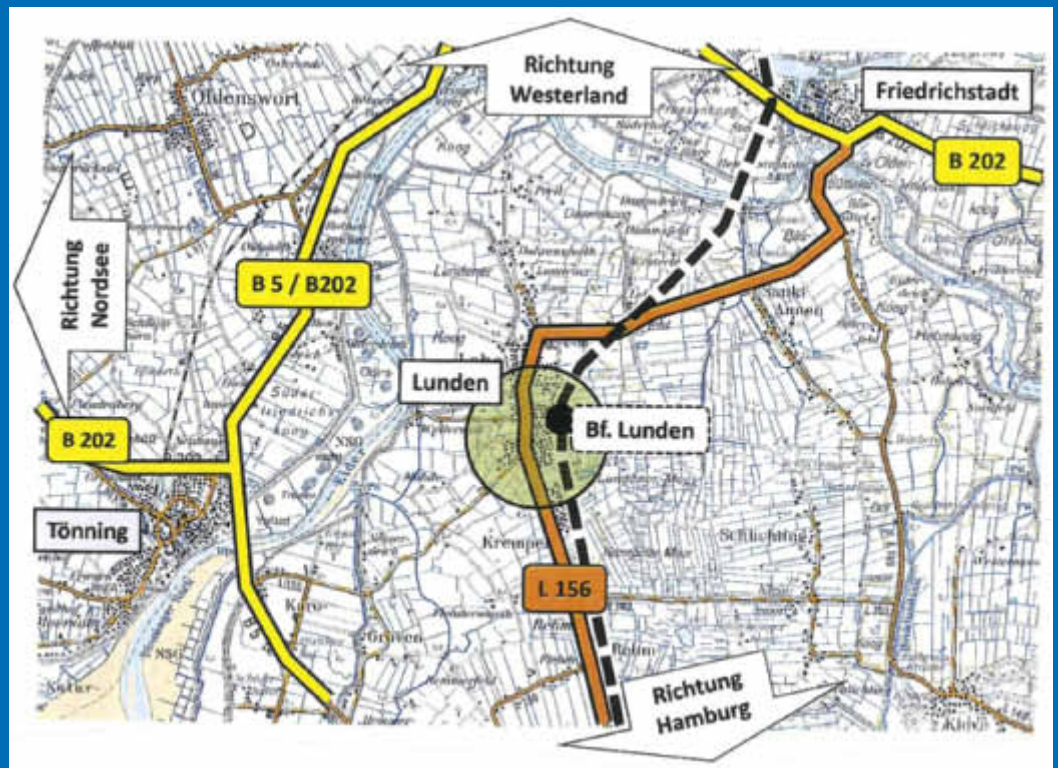




GEMEINDE LUNDEN - ORTSENTWICKLUNGSKONZEPT



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Mittwoch, 11. September 2013, um 19:00 Uhr
Sitzungsort: Amtsgebäude Hennstedt, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Amtsvorsteher
2. Wahl der/des Vorsitzenden unter Leitung des Amtsvorstehers
3. Übergabe der Sitzungsleitung an die/den neu gewählte/n Vorsitzende/n
4. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
5. Einwohnerfragestunde
6. Genehmigung der Niederschrift Nr. 44 der Sitzung vom 17.06.2013
7. Mitteilungen
8. Informationsblatt des Amtes;
Beratung und Beschlussfassung über Inhalte im nichtamtlichen Teil
9. Antrag der Gemeinde Pahlen auf Zahlung einer Pauschale für die gemeindliche Pflege und Unterhaltung des Sportplatzes am Schulstandort Pahlen
10. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Zeitraum 01.01. - 30.06.2013
11. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
gez. *Fred Johannsen*
Leitender Verwaltungsbeamter

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Tourismusausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Montag, 16. September 2013, um 19:00 Uhr
im Besprechungsraum Amtsgebäude Hennstedt, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Amtsvorsteher
2. Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder durch den Amtsvorsteher
3. Wahl der/des Vorsitzenden unter Leitung des Amtsvorstehers
4. Übergabe der Leitung der Sitzung an die neu gewählte Vorsitzende/den neu gewählten Vorsitzenden
5. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.02.2013
8. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Helmut Meyer*
Amtsvorsteher

Wahlbekanntmachung

Am 22. September 2013 findet die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag statt.
Die Wahl dauert von 8:00 bis 18:00 Uhr

Die Gemeinden sind in folgende Wahlbezirke eingeteilt.

Nr.	Name	Lage des Wahlraumes	Wahlbezirk
01	Barkenholm	Gaststätte Jägerstuben Dorfstraße 28	Gemeinde Barkenholm
02	Bergewöhrden	bei Bürgermeister Block Dorfstraße 2	Gemeinde Bergewöhrden
03	Dellstedt	Gaststätte „Zur Eiche“ Teichstraße 1	Gemeinde Dellstedt
04	Delve	Feuerwehrgerätehaus Brokkuhl 2	Gemeinde Delve
05	Dörpling	Gaststätte „Dörplinger Krug“ Hauptstraße 8	Gemeinde Dörpling
06	Fedderingen	Dorfgemeinschaftshaus Heideweg 7	Gemeinde Fedderingen
07	Gaushorn	DGH „Dree-Dörper-Huus“ An der Bundesstraße 203 in Weimbüttel	Gemeinde Gaushorn
08	Glüsing	Gaststätte Witt Dorfstraße 1	Gemeinde Glüsing
09	Groven	Dietrich Ebert Flehderwurth 6	Gemeinde Groven
10	Hemme	Dorfladen Dorfstraße 46	Gemeinde Hemme
11	Hennstedt	Gemeindehaus der Kirche Mittelstraße 2	Gemeinde Hennstedt (001)
12	Hennstedt	Gemeindehaus der Kirche Mittelstraße 2	Gemeinde Hennstedt (002)
13	Hollingstedt	Gemeinschaftshaus Möhlenweg 9	Gemeinde Hollingstedt
14	Hövede	bei Bürgermeister Uwe Harbeck Dorfstraße 11	Gemeinde Hövede
15	Karolinenkoog	Hotel Pfahlershof Koogstraße 15 - 17	Gemeinde Karolinenkoog
16	Kleve	Gaststätte „Dithmarscher Hof“ Hauptstraße 19	Gemeinde Kleve
17	Krempel	Haus des Gastes Tannenweg 2 a	Gemeinde Krempel
18	Lehe	Feuerwehrgerätehaus Schulstraße 20	Gemeinde Lehe
19	Linden	Flur der Schule Linden An der Schule 2	Gemeinde Linden
20	Lunden	Gaststätte „Dithmarscher Hof“ Am Gänsemarkt 8	Gemeinde Lunden
21	Norderheistedt	im Haus von Bürgermeister Rohwedder Meiereiweg 16	Gemeinde Norderheistedt
22	Pahlen	Landgasthof „Westend“ Hauptstraße 41	Gemeinde Pahlen
23	Rehm-Flehde-Bargen	Gaststätte Schmidt Flehder Chaussee 2	Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen
24	Schalkholz	DGH „Dörpshuus“ Hauptstraße 36	Gemeinde Schalkholz
25	Schlichting	Gaststätte „Dörpskrog“ Dorfstraße 45	Gemeinde Schlichting
26	St. Annen	Landhaus St. Annen Bundesstraße 5 Nr. 7	Gemeinde St. Annen
27	Süderdorf	DGH „Uns Dörpshuus“ Schelrader Str. 11 a	Gemeinde Süderdorf
28	Süderheistedt	Gaststätte „Zum Eichenhain“ Heider Straße 17	Gemeinde Süderheistedt

29	Tellingstedt	Schule Tellingstedt (Musikraum im Geb. III) Schulweg	Gemeinde Tellingstedt (001)
30	Tellingstedt Rederstall	Feuerwehrgerätehaus Rederstaller Straße	Gemeinde Tellingstedt (002)
31	Tielenhemme	Gastwirtschaft Ernst Bruhn Schüttingdeich 1	Gemeinde Tielenhemme
32	Wallen	im Praxisraum von Rudi Gebhardt Dorfstraße 7	Gemeinde Wallen
33	Welmbüttel	DGH „Dree-Dörper-Huus“ An der Bundes- straße 203	Gemeinde Welmbüttel
34	Westerborstel	bei Bürgermeister Dieter Grimm Tellingstedter Straße 40	Gemeinde Wester- borstel
35	Wiemerstedt	Gastwirtschaft Eggers Hauptstraße 9	Gemeinde Wiemerstedt
36	Wrohm	Gaststätte „Wrohms Dörpskrog“ Lökenort 2	Gemeinde Wrohm

Die Gemeinden Barkenholm, Bergewöhrden, Dellstedt, Delve, Dörpling, Fedderingen, Gaushorn, Glüsing, Groven, Hemme, Hollingstedt, Hövede, Karolinenkoog, Kleve, Krempel, Lehe, Linden, Lunden, Norderheistedt, Pahlen, Rehm-Flehde-Bargen, St. Annen, Schalkholz, Schlichting, Süderdorf, Süderheistedt, Tielenhemme, Wallen, Welmbüttel, Wiemerstedt und Wrohm bilden jeweils einen Wahlbezirk.

Die Gemeinden Hennstedt und Tellingstedt sind in zwei allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 26.08.2013 bis 01.09.2013 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am 22. September 2013 um 18:00 Uhr im Sitzungsraum der Verwaltungsdienststelle Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, zusammen.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis oder der kreisfreien Stadt, in dem/der Wahlschein ausgestellt ist,

- durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises
oder
- durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (in verschlossenem Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Hennstedt, den 09. September 2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Gemeindewahlbehörde
Im Auftrag
Jens Kracht

Bildung eines Briefwahlvorstandes anlässlich der Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 für den Wahlkreis 2 Nordfriesland - Dithmarschen - Nord für den Amtsbezirk Eider

Gemäß § 8 Abs. 1 des Bundeswahlgesetzes ist für den Wahlkreis 2 Nordfriesland - Dithmarschen - Nord für den Amtsbezirk Eider ein Briefwahlvorstand gebildet worden.

Die Ermittlung des Briefwahlergebnisses wird durch den Briefwahlvorstand am 22. September 2013 in der Amtsverwaltung Eider, Dienststelle Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, vorgenommen. Die Überprüfung der Wahlbriefe in der Zeit von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr und die Feststellung des Briefwahlergebnisses ab 18:00 Uhr sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit dies ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Gemeindewahlbehörde
Im Auftrag
Jens Kracht

Vorlage von Personenstandsunterlagen bei Beantragung von Ausweisdokumenten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Eider,

am 1.11.2012 wurde im Meldewesen der Zeichensatz StringLatin eingeführt.

Somit können nun auch Namen mit Sonderzeichen korrekt im Melderegister gespeichert werden. Wegen dieser Einführung des Zeichensatzes StringLatin ist bei der Ausstellung eines Ausweisdokumentes die Vorlage eines Nachweises über die Richtigkeit der Schreibweise der Namen notwendig.

Aus diesem Grund müssen Sie ab sofort bei der Beantragung eines neuen Personalausweises, Reisepasses, Kinderreisepasses sowie bei allen vorläufigen Ausweisdokumenten eine Personenstandsurkunde (z. B. Abstammungs-, Geburts- oder Heiratsurkunde) vorlegen.

Sollten Sie keine Urkunde zur Hand haben, können Sie diese beim zuständigen Standesamt beantragen. Diese Urkunden sind gebührenpflichtig.

Ohne Vorlage einer Personenstandsurkunde darf das beantragte Dokument nicht ausgehändigt werden.

In dringenden Ausnahmefällen darf die Personenstandsurkunde auch bei Abholung vorgelegt werden. Wir möchten aber darauf hinweisen, dass bei nicht korrekter Schreibweise des Namens das Ausweisdokument nicht ausgehändigt werden darf und der Antragsteller die Kosten für die erneute Beantragung des Dokumentes trägt.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder persönlich zu den bekannten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgerbüro

Wohngeld und Ermäßigung Kindergartengebühren

In der Urlaubszeit vom 30.09.2013 bis 11.10.2013 ist das Büro in 25779 Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1 und in 25774 Lunden, Nordbahnhofstr. 7 nicht besetzt. Die Zweigstelle in 25782 Tellingstedt, Teichstr. 1 ist in dieser Zeit geöffnet.

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 04836 990-42

Ablesung der Zwischenzähler für Wasser

Liebe Grundstückseigentümer mit 2. Wasseruhr (Außenzähler, Zwischenzähler) in den folgenden Gemeinden:

Dellstedt,
Delve,
Dörpling,
Norderheistedt,
Pahlen,
Rehm-Flehde-Bargen,
Tellingstedt,
Welmbüttel,
Westerborstel,
Wrohm

bitte lesen Sie den Zählerstand Ihres Zwischenzählers ab und teilen mir den unter Angabe der Zählernummer unter der Telefonnr.: **04836 99062 (in der Zeit von 9 - 13 Uhr) bis spätestens 01.10.2013** mit. Sie können mir diese Angaben auch mailen: wencke.jeronimus@amt-eider.de.

Vielen Dank im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

**Wencke Jeronimus
Amt KLG Eider**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

**am Mittwoch, dem 11. Sept. 2013,
ist die Amtsverwaltung Amt Eider auf Grund eines Betriebsausfluges telefonisch nicht zu erreichen.**

Ich bitte um Ihr Verständnis.

Fundsachen

In der Gemeinde Hollingstedt wurde ein Handy gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider, Dienststelle Hennstedt, (Tel. 04836 990-47) geltend gemacht werden.

Beim Volksfest Tellingstedt wurden diverse Kleidungsstücke, ein Regenschirm und ein Schlüssel gefunden. Ebenso wurde in der Gemeinde Tellingstedt ein Kinderfahrrad gefunden.

Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider Außenstelle Tellingstedt oder telefonisch unter 04836 990-44 oder 04836 990-88 geltend gemacht werden.

In der Gemeinde Tielenheimme wurden zwei Fahrräder, das eine schwarz und das andere silberfarbend, gefunden.

Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider Außenstelle Tellingstedt oder telefonisch unter 04836/990-44 oder 04836/990-88 geltend gemacht werden.

Es wurde in der Gemeinde Pahlen ein grünes Damenfahrrad gefunden.

Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider Außenstelle Tellingstedt oder telefonisch unter 04836 990-44 oder 04836/990-88 geltend gemacht werden.

In der Gemeinde Lunden wurde ein weißes Damenfahrrad gefunden. Eigentumsansprüche können im Bürgerbüro Lunden oder telefonisch unter der Nummer 04836990-46 geltend gemacht werden.

Gratulationen im September 2013 im Amtsbezirk Amt Kirchspielslandgemeinden Eider

Wir haben im September 2013 18 Geburtstagskinder und eine eiserne und drei goldene Hochzeiten. Hierzu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute!

Datum	Anlass	Anschrift
02.09.	85. Geburtstag	Frau Lieselotte Sontowski Töpferstr. 13, 25782 Tellingstedt
06.09.	101. Geburtstag	Frau Erna Schröter Berliner Str. 12, 25782 Tellingstedt
09.09.	85. Geburtstag	Frau Lisa Kultscher Schulstr. 30, 25779 Hennstedt
12.09.	90. Geburtstag	Frau Elfriede Harenberg Schulstr. 13, 25774 Lehe
13.09.	90. Geburtstag	Frau Anna Siemens Breslauer Str. 11, 25774 Lunden
14.09.	80. Geburtstag	Herr Adolf Crantz Dorfstr. 16, 25788 Delve
17.09.	104. Geburtstag	Herr Adalbert Schönewolf Brunnenstr. 6 a, 25774 Lunden
18.09.	80. Geburtstag	Frau Else Eismann Ziegeleiweg 7, 25791 Linden
18.09.	80. Geburtstag	Herr Kurt Heinichen Südergeest 9, 25799 Wrohm
21.09.	85. Geburtstag	Frau Elisabeth Boecke Barkenholmer Weg 6, 25791 Linden
22.09.	80. Geburtstag	Frau Telse Krogmann-Schwien Rendsburger Str. 47, 25782 Tellingstedt
23.09.	90. Geburtstag	Herr Hans Hermann Martens Schulstr. 4 Whg. 1, 25774 Lunden
25.09.	80. Geburtstag	Frau Annemarie Mathiszick Dorfstr. 7, 25776 St. Annen
25.09.	85. Geburtstag	Frau Liesbeth Thomsen Heider Str. 25, 25782 Tellingstedt
27.09.	90. Geburtstag	Frau Elly Krakowsky Rendsburger Str. 5 Whg. 4, 25774 Lunden
29.09.	80. Geburtstag	Herr Rolf Dethlefs Hauptstr. 10, 25799 Wrohm

30.09.	90. Geburtstag	Frau Käte Göttisch Kiefernweg 4, 25779 Hennstedt
30.09.	80. Geburtstag	Frau Elli Looft Am Mühlenberg 14 Whg. 1, 25779 Hennstedt
07.09.	goldene Hochzeit	Eheleute Dagmar und Arno Hubert Ottensstr. 3 Whg. 1, 25779 Hennstedt
14.09.	goldene Hochzeit	Eheleute Ingrid und Wilhelm Tank An der Bundesstr. 6, 25782 Welmbüttel
27.09.	goldene Hochzeit	Eheleute Gertrud und Uwe Friedt, Husumer Str. 6 a, 25782 Tellingstedt
21.09.	eiserne Hochzeit	Eheleute Annetine und Hans Frahm, Oesterborstelstr. 8, 25782 Tellingstedt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinden

Gemeinde Bergewörden

Einladung

zu einer öffentlichen Gemeindeversammlung der Gemeinde Bergewörden
am **Mittwoch, 18. September 2013, um 19:30 Uhr**

Sitzungsort: **im Hause des Bürgermeisters Jochen Block
in Bergewörden**

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 17.06.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Beteiligung der Gemeinde Bergewörden am Bürgerwindpark Eider
5. Erlass einer neuen Hauptsatzung
6. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Zeitraum 01.01. bis 30.06.2013
7. Weegelegenheiten
8. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jochen Block*
Bürgermeister

Gemeinde Dörpling

Bekanntmachung des Amtes KLG Eider für die Gemeinde Dörpling

Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Dörpling für das Gebiet „südlich des Mühlenweges und nördlich der Kreisstraße K 45“

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 29.08.2013 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 für das Gebiet „südlich des Mühlenweges und nördlich der Kreisstraße K 45“, bestehend aus dem textlichen Teil, als Satzung beschlossen. Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit Beginn des 10.09.2013 in Kraft. Alle Interessierten können den Bebauungsplan und die Begründung von diesem Tage an in der Außenstelle der Amtsverwaltung Eider in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt/der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängeln des Abwägungsvorganges.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist zudem eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber dem Amt/der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Tellingstedt, den 30.08.2013

Amt KLG Eider
Der Amtsvorsteher

Im Auftrage
Gez. Hans Maaßen

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 09.09.2013

Gemeinde Fedderingen

Aus der Sitzung der Gemeindevertretung Fedderingen am 21.08.2013

Bürger Hans-Jürgen Meier erklärt, dass bei starkem Sturzregen sein Grundstück überflutet wird und das Wasser teilweise sogar bereits ins Haus eingelaufen ist. Da die Problematik der Ortswässerung bei starkem Regen bereits hinlänglich bekannt ist, ist man hier um eine langfristige Lösung bemüht. Es werden diverse Lösungsvorschläge diskutiert. Man kommt zu dem Entschluss, dass Fachleute hinzugezogen werden sollen, um ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten und ggf. Angebote für die auszuführenden Arbeiten eingeholt werden sollen. Die Bürgermeisterin wird sich der Sache annehmen.

Es wird moniert, dass die Straßen und Wege vermehrt durch Pferdeäpfel verdeckt sind.

Außerdem erklärt Herr Meyer, dass ein Lindenbaum (bei Jörg Paulsen) vor ein paar Jahren aufgeschüttet worden ist. Da dies für den Baum nicht förderlich ist, wird er sich der Sache annehmen und die Aufschüttung beseitigen.

Des Weiteren wird Herr Meyer hinter dem Sportplatz einen Baum abnehmen, da hier zwei Bäume sehr eng aneinander stehen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Rotbuche in der Gemeinde so tief hängt, dass sie Radfahrer behindert. Die Bürgermeisterin wird sich darum kümmern.

Mitteilungen der Bürgermeisterin

- Der Diebstahl der Nestschaukel auf dem Spielplatz wurde zur Anzeige gebracht. Das Verfahren ist allerdings eingestellt worden. Ersatz ist bereits beschafft worden.

- Für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik wurde eine interne Ausschreibung veranlasst, an der sich auch ortsansässige Firmen beteiligen können.
- Am 18.07.2013 wurde bei der GFN eine Eingabe gegen die Bauleitpläne der 380 KW-Leitung eingereicht.
- Der Spielplatz ist durch den TÜV geprüft worden und es sind einige Mängel festgestellt worden. Ein nicht vorhandenes Typenschild ist bereits bestellt worden. Um die Beanstandungen bei der Seilbahn wird sich Gemeindevertreterin Maïke Plöger kümmern.
- Am 19.08.2013 fand im Kreishaus eine Vorstellung des Baublockkatasters statt. Die Bürgermeisterin gibt hierzu eine kurze Erläuterung.
- Es ist ein Schreiben eingegangen, dass der Anbau der Garage beim Gemeindehaus eingemessen werden muss. Die Bürgermeisterin wird sich der Sache annehmen und ggf. Entsprechendes veranlassen.
- Es ist eine Bewerbung für den Gemeindegarten eingegangen.
- Am 20.08.2013 hat eine Versammlung des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen stattgefunden, an der Gemeindevertreterin Maïke Plöger teilgenommen hat. Frau Plöger gibt hierzu eine kurze Zusammenfassung und erläutert, dass eine Ausschreibung für die Breitbandversorgung stattfinden soll. Außerdem lobt sie den sehr informativen Verlauf der Zusammenkunft.

Die Gemeinde Fedderingen beteiligt sich mit 20.000,- € am Bürgerwindpark Eider.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fedderingen beschließt, sich nicht an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH zu beteiligen.

Die Bürgermeisterin stellt ihr Konzept zur notwendigen Renovierung des Gemeindehauses vor. Sie möchte die Arbeiten in Eigenleistung ausführen um große Kosten zu vermeiden. Mit Hilfe durch den ortsansässigen Maler Peter Dau hat sie bereits eine Liste mit benötigten Farben, Grundierungen etc. zusammengestellt und ermittelt, dass für diese Materialien Kosten in Höhe von ca. 230,00 € (zzgl. benötigte Maschinen, Schleifpapier etc.) entstehen. Die Bürger der Gemeinde möchte sie durch Verteilen eines Handzettels zum Helfen animieren. Ein Termin soll zeitnah gefunden werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Hans-Jürgen Meier mit der Säuberung der betroffenen Gullys und Bürgersteige zu beauftragen.

Zur Brücke im Loher Weg, (sog. „Wackelbrücke“) erläutert die Bürgermeisterin, dass die Betonplatten unter der Brücke gekippt sind und gefährlich absteigen. Hier muss zeitnah Abhilfe geschaffen werden.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass Henning Uhl an sie herangetreten ist und für die Strecke vor seinem Betriebsgrundstück eine 70 km/h-Zone beantragt hat. Begründet hat Herr Uhl seinen Antrag damit, dass es sehr gefährlich ist, wenn er mit den Firmenfahrzeugen den Hof verlassen will, weil die Einfahrt ca. 100 m vor dem Ortschild liegt und somit ein Tempo von 100 km/h zugelassen ist.

Die Gemeindevertretung steht dem Antrag positiv gegenüber und unterstützt diesen.

Gemeinde Glüsing

Aus der Sitzung der Gemeindevertretung Glüsing am Montag, 19. August 2013

Der nachgerückte Gemeindevertreter Peter Nikolaus Rohde wird verpflichtet und in seine Tätigkeit eingeführt.

Die Bürgermeisterin verabschiedet den ehemaligen Bürgermeister Alfred Kühl und stellt noch einmal seine Verdienste für die Gemeinde in seiner jahrelangen Tätigkeit als Gemeindevertreter und Bürgermeister heraus.

Sie würdigt ihn und überreicht ihm ein Präsent der Gemeinde als Dank.

Die Bürgermeisterin informiert inhaltlich über die von ihr wahrgenommenen Termine an Versammlungen und Veranstaltungen der Gremien sowie der Vereine und Verbände. Anlässlich eines Altersjubiläums wurden die Glückwünsche und ein Präsent der Gemeinde überbracht.

Außerdem teilt sie mit, dass es in der Gemeinde keine Baumsetzung und auch kein Baumkataster gibt. Es hat zwischenzeitlich eine Hauptinspektion des Kinderspielplatzes gegeben. Die dort festgestellten Mängel wurden zwischenzeitlich behoben.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass sich die Gemeinde mit einem Betrag von 20.000,00 Euro an der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG beteiligt.

Die Gemeindevertretung beschließt, sich nicht an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH zu beteiligen.

Es geht noch einmal um die Wegeunterhaltung an den Aubrücken in Glüsing und nach Hollingstedt. Die Fahrbahn an der Aubrücke in Glüsing muss jetzt angeglichen werden. Gemeindevertreter Rohde wird sich der Angelegenheit annehmen. An der Aubrücke nach Hollingstedt wird jetzt der Weg auf der Hollingstedter Seite von Glüsing aufgefüllt. Dann soll die damalig getätigte Absprache zur Brückenunterhaltung mit der Gemeinde Hollingstedt außer Kraft gesetzt werden. Auch dieser Angelegenheit wird sich Herr Rohde annehmen.

Das Ausbuschen von Sträuchern an den Straßen und Wegen im Gemeindegebiet wird in Kürze durchgeführt werden.

An den Wegen im Gemeindegebiet wurde eine Rissausbesserung durch Einspritzen von entsprechenden Materialien durchgeführt. Hierfür sind Kosten in Höhe von 6.880,00 Euro entstanden.

Das Brückengeländer an der Brücke bei Familie Schmarje muss erneuert werden.

Die Gemeindevertretung beauftragt die Firma Jens Uwe Andersson aus Hennstedt laut vorliegendem Angebot vom 01.08.2013 mit dem Anfertigen und Montieren eines Brückengeländers mit einer höheren Wandstärke des Rohres.

An den Fenstern und Türen im Gemeindehaus müssen Reparaturen durchgeführt werden.

Frau Bürgermeisterin Rink hat Angebote vom Analytiklabor Nord und vom Wasserverband über die Probenentnahmen zur Wasserstandsmessung in der Kiesgrube Glüsing eingeholt. Diese werden als sehr hoch angesehen. Gemeindevertreter Hans Reeh wird sich mit dieser Angelegenheit beschäftigen und eine Lösung vorbereiten. Daher muss sofort keine Entscheidung getroffen werden.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Erstellung eines Abstellraumes in der Mehrzweckhalle der Gemeinde Glüsing.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anschaffung einer Motorsense der Firma Stihl (FS 204 C-E) zzgl. Fadenkopf, Zweitaktöl, Kunststoffschur sowie Gesichts- und Gehörschutzkombi.

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Wirtschafts- und Finanzausschusses der Gemeinde Hennstedt

am Dienstag, 17. September 2013, um 19:30 Uhr

im Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 23.07.2013
3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Zahlen-Daten-Fakten über die Finanzlage und -entwicklung der Gemeinde Hennstedt
5. Haushalt und zukünftige Investitionen
6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Marko Frech
Ausschussvorsitzender

Gemeinde Karolinenkoog



Aufstellung eines Lärmaktionsplanes gem. § 47d Bundesimmissionsschutzgesetzes

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Karolinenkoog hat in ihrer Sitzung am 21.03.2013 beschlossen, gem. § 47d des Bundesimmissionsschutzgesetzes einen Aktionsplan aufzustellen.

Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Der Entwurf liegt vom
23.09.2013 bis 25.10.2013

im Hause der Amtsverwaltung des Amtes KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Dienstzeiten (Montag, Dienstag und Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:30 Uhr und von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nummer 04836 990-19 öffentlich aus.

Während der Auslegungsfrist können alle Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Aktionsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung.

Tellingstedt, den 27.08.2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Hans Maaßen

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 09.09.2013

Gemeinde Kleve



www.kleve-dithmarschen.de

Aus der Sitzung der Gemeindevertretung Kleve am 13.08.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Wahl von LM Heiko Thielmann, Op de Höch 22, 25779 Kleve, zum Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehr Kleve gemäß § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz zuzustimmen.

Der Vorsitzende verabschiedet den bisherigen Wehrführer Hasko Struck unter Aushandigung einer Entlassungsurkunde und bedankt sich für die geleistete Arbeit der zweijährigen Tätigkeit als Wehrführer. Hasko Struck bedankt sich auch bei der Gemeindevertretung für die sehr gute Zusammenarbeit und wird der Freiwilligen Feuerwehr Kleve weiterhin treu bleiben.

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Buschplatz der Gemeinde Kleve weiterhin über Gebühr hinaus von Bürgerinnen und Bürgern der umliegenden Gemeinden genutzt wird. Er schlägt daher vor, dass die Nutzung des Buschplatzes nur Klever Bürgern vorbehalten sein soll.

Der Vorsitzende spricht die Radwegeschäden in Richtung Hennstedt an. Die Schäden wurden bislang nicht durch den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr behoben. Vielmehr wurden Schilder aufgestellt, die auf Radwegeschäden hinweisen. Die Gemeindevertretung Kleve hat zum Bau einer 380 kV-Leitung eine Stellungnahme abgegeben, in der sie auf massive Bedenken hinweist. Inwieweit diese Stellungnahme berücksichtigt wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden.

Die Straßenkreuzung im Bereich Schladetsch soll geteert werden.

Im Bereich der Gemeinde Kleve sollen vier Straßenlampen auf LED-Technik umgestellt werden.

Für den Wegeunterhaltungsverband werden für das Jahr 2014 zwei Wege angemeldet.

Willi Bies spricht an, dass der Zaun im Bereich des ehemaligen Grundstücks Wilke in den Radweg hineinwächst. Der Bürgermeister wird beauftragt, den neuen Eigentümer zwecks Rückschnitts des Zaunes anzusprechen.

Sönke Schallhorn fragt an, ob das Amt die Schülerbeförderungskosten auch für Schüler ab der 5. Klasse übernimmt. Diese Angelegenheit soll geklärt werden.

Gemeinde Lehe



Einladung

Zu der **am Montag, 9. September 2013, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal des Amtsgebäudes Lunden, Nordbahnhofstraße 7, 25774 Lunden, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe lade ich hiermit ein

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschriften Nr. 1 vom 18.06.2013 und der gemeinsamen Sitzung vom 08.08.2013
3. Verabschiedung des Gemeindevertreters Peter Johannsen
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Mitteilungen aus den Ausschüssen
6. Genehmigung der Gemeindevahl
7. Erlass einer neuen Hauptsatzung
8. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 25.08.2013
9. Straßen- und Wegeangelegenheiten
10. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
11. Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Eider
12. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH
13. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Rolf Thiede
Bürgermeister

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Lehe

am Montag, 09. Sept. 2013, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Amtsgebäude Lunden, Nordbahnhofstr. 7, 25774 Lunden

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Endgültige Feststellung des Ergebnisses der Gemeindevahl am 26.05.2013 in der Gemeinde Lehe

Gemeinde Lunden



Aus der Sitzung der Gemeindevertretung Lunden am 15.08.2013

Herr Bürgermeister Peter Ahrens berichtet

- vom heutigen Großeinsatz an der Schule in Lunden mit Rettungskräften.

Er sprach großes Lob an die Freiwillige Feuerwehr Lunden über deren Organisation aus. Es waren insgesamt 50 Rettungswagen und 5 Notärzte im Einsatz, der gegen 16 Uhr beendet wurde. Insgesamt waren 33 Kinder betroffen. 6 Kinder mussten ins Krankenhaus wegen Übelkeit und Kopfschmerzen eingeliefert werden.

- über den Dank des SSV Lunden für die Zuschussgewährung zur Flutlichtanlage. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass ein Fußballspañturnier am 07.09. um 17 Uhr stattfindet.
- dass im Freibad Lunden in einer Außendusche die Bodenfliesen für rd. 985 € erneuert wurden. Die zweite Dusche wird nach der Badesaison im gleichen Umfang repariert.
- dass in der Wohnung im Feuerwehrgerätehaus ein neues Velux-Fenster eingebaut wurde.
- dass die Abnahme der erstellten Bürgersteige mit Vertretern der Firma Eduard Hachmann GmbH erfolgte. Beanstandungen gab es keine.

Das von der AC-Planergruppe aufgestellte Ortsentwicklungskonzept wird beschlossen. Der Förderantrag „Land/Zukunft“ auf Revitalisierung des Ortskerns durch Ankauf / leer stehender Immobilien und Vorbereitung von weiteren Investitionen in die ortsprägende Bausubstanz, in die soziale Infrastruktur und den bedarfsgerechten Wohnungsbau, wird beschlossen.

In diesem Zusammenhang wird Herr Bürgermeister Ahrens als Ansprechpartner fungieren. Dabei wird er den „Arbeitskreis Lunden“ einbinden.

Beratung und Beschlussfassung über die Gehwegsanierung Mühlenstraße

Der Bürgermeister wird gebeten, zwei weitere Vergleichsangebote einzuholen.

Darüber hinaus wird er ermächtigt, dem günstigsten Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Vor Baubeginn müssen der beauftragten Firma die notwendigen Absenkungen von Bordsteinen mitgeteilt werden.

Auf Hinweis von Herrn Henningsen, dass die Straßenlaternen zurzeit auf der dem Gehweg gegenüber liegenden Seite stehen, wird beschlossen, ein neues Straßenbeleuchtungskabel im Gehwegbereich einzubauen und die Straßenlampen auf die Straßenseite des zu sanierenden Gehweges zu versetzen.

Nach eingehender Diskussion wird der Kirchengemeinde Lunden gestattet, ein Baugrundstück bis zur Veräußerung übergangsweise als zusätzliche Spielfläche für den Betrieb der Kindertagesstätte zu nutzen. Das Grundstück muss auf Kosten der Kirchengemeinde eingezäunt werden. Sollte das Grundstück veräußert werden, sind die darauf aufgestellten Spielgeräte und der errichtete Zaun auf eigene Kosten wieder zu entfernen.

Durch das beschlossene Ortsentwicklungskonzept werden umfangreiche finanzielle Mittel der Gemeinde gebunden. Dadurch ist es der Gemeinde Lunden nicht möglich, sich am Bürgerwindpark Eider zu beteiligen.

Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH

Es wird beschlossen, sich nicht zu beteiligen.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Lunden

Haushaltssatzung der Gemeinde Lunden für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 22.05.2013 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.852.600,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.987.800,00 EUR
einem Jahresüberschuss von	0,00 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	135.200,00 EUR
2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.850.300,00 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.981.700,00 EUR

- | | |
|---|----------------|
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 311.900,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions-tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 423.600,00 EUR |
- festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 178.900,00 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 2,89 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 330 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 356 %
2. Gewerbesteuer 350 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000,00 EUR beträgt.

§ 6

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 19.08.2013 erteilt.

Lunden, den 28.08.2013

gez. Ahrens
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Verwaltungsgebäude des Amtes Kirchspiellandgemeinden Eider, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 19, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 29.08.2013

Amt Kirchspiellandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Anke Thießen

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, den 09.09.2013

Gemeinde Norderheistedt

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Norderheistedt
am Mittwoch, 11. September 2013, um 20:00 Uhr
Sitzungsort: Gastwirtschaft „Zum Eichenhain“, Süderheistedt, Heider Str.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 17.06.2013
3. Mitteilungen
4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 26.05.2013
5. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Norderheistedt für das Gebiet „südlich der Gemarkung Wiemerstedt, östlich der Gemarkung Weddingstedt und nördlich der Gemarkung Ostrohe“ hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
6. Erlass einer neuen Hauptsatzung
7. Genehmigung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012
8. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH
9. Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Eider
10. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich behandelt.
11. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Norbert Rohwedder*
Bürgermeister

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Norderheistedt
am Mittwoch, 11. Sept. 2013, um 19:30 Uhr
in der Gaststätte „Zum Eichenhain“, Heider Straße, 25779 Süderheistedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Endgültige Feststellung des Ergebnisses der Gemeindewahl am 26.05.2013 in der Gemeinde Norderheistedt

Gemeinde Schalkholz**Einladung**

Zu der **am Mittwoch, 2. Oktober 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte „Schützenhof“, Hauptstr. 30, 25782 Schalkholz, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Schalkholz lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 14.06.2013
3. Mitteilungen
4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013
5. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 22.08.2013
6. Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas
7. Beschlussfassung über die Prioritätenliste für die Straßensanierung durch den Wegeunterhaltungsverband
8. Rückübertragung der Freiwilligen Feuerwehr Schalkholz vom Amt auf die Gemeinde
9. Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Eider
10. Einführung Verkehrsberuhigung Reller/Holtenbarg/Liethweg
11. Durchführungsmaßnahmen gem. Straßenreinigungssatzung
12. Erlass einer neuen Hauptsatzung
13. Beschlussfassung über diverse Reparaturen
14. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
15. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Manfred Lindemann*
Bürgermeister

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Schalkholz
am Mittwoch, 02. Oktober 2013, um 19:00 Uhr
in der Gaststätte „Schützenhof“, Hauptstr. 30, 25782 Schalkholz

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Endgültige Feststellung des Ergebnisses der Gemeindewahl am 26.05.2013 in der Gemeinde Schalkholz

Gemeinde St. Annen**Einladung**

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung St. Annen
am Montag, 16. September 2013, um 19:30 Uhr

Sitzungsort: Landhaus St. Annen, Bundesstraße 7, 25776 St. Annen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.07.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters über eingeleitete Maßnahmen
4. Straßen- und Wegeangelegenheiten
5. Erlass einer neuen Hauptsatzung
6. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich behandelt.
7. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Tjark Schütt*
Bürgermeister

Gemeinde Süderheistedt**Aus der öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Süderheistedt am 13.08.2013**

Anke Abel erzählt, dass auf dem Sportplatz ein Baum eingegangen ist, weil zu dicht an dem Baum gemäht wurde. Ein neuer Baum soll durch die Firma Holtorf gepflanzt werden. Ferner fragt sie nach, wer für die Pflege von dem Wall beim Alten Landweg zuständig ist. Der Wall ist mit Brennessel zugewachsen. Welche Möglichkeiten es zur Beseitigung gibt, soll mit der Firma Holtorf besprochen werden.

Die Bürgermeisterin teilt u. a. mit

- Die Banketten im Ziegeleiweg wurden vom Straßenbauamt saniert.
- Das Spielgerät beim Kindergarten wurde aufgebaut.
- Der Verbandsvorsteher, Arno Schallhorn, hat zugesagt, dass die Wasserrohre in der Gemeinde Süderheistedt als nächstes erneuert werden.
- Der Zensus hat ergeben, dass am 09.05.2011 580 Einwohner in Süderheistedt gelebt haben.

Der Bau- und Wegeausschussvorsitzende Thies Rohwedder trägt Folgendes vor:

- Das Fräsgut für die Banketten im Ziegeleiweg wird jetzt für die Feldwege genommen, da die Banketten bereits erneuert wurden.
- Der Wegeunterhaltungsverband hat letztes Jahr den Vogelstangenberg mit 10 % und den Weg Rheinhorn mit 20 % eingestuft. Die Straßen sollen dieses Jahr trotzdem erneut angemeldet werden.

- Der kaputt gefahrene Gehweg bei Axel Karstens in Richtung Linden wurde nach der Baumaßnahme wieder instand gesetzt.

Volker Siem Peters erzählt, dass Stefan Müller unregelmäßig Bescheid bekommt, wenn das Gemeindezelt auf- und abgebaut werden soll. Ebenfalls hat Stefan Müller darauf hingewiesen, dass das Zelt gereinigt werden muss. Er würde diese Arbeit übernehmen.

Anke Abel berichtet, dass das Schloss bei der Eingangspforte zum Kindergarten verbogen ist.

Des Weiteren wird erzählt, dass nur die Hälfte des Gehweges in der Mühlenstraße saniert wurde. Birgit Meier wird bei der nächsten Wasserverbandssitzung das Thema ansprechen.

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Süderheistedt

am Dienstag, 24. September 2013, um 20:30 Uhr

Sitzungsort: Gastwirtschaft ‚Zum Eichenhain‘, Heider Straße, 25779 Süderheistedt

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 13.08.2013
3. Mitteilungen der Bürgermeisterin und Ausschussvorsitzenden
4. Information über Breitbandversorgung
5. Beteiligung der Gemeinde am Bürgerwindpark Amt Eider
6. Wahl einer/eines Vorsitzenden und stellvertret. Vorsitzenden für den Kindertagesstättenausschuss und den Feuerwehrausschuss gem. § 46 Abs. 5 GO
7. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
8. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Birgit Meier*
Bürgermeisterin

Einladung

zu einer Sitzung des Ausschusses der Kindertagesstätte „Villa Winzig“ Süderheistedt,

am Mittwoch, dem 18.09.2013, um 19:30 Uhr

in den Räumen der Kindertagesstätte, Mühlenstr. 6, 25779 Süderheistedt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Vorschlag für die Wahl zum neuen Vorsitzenden des Kindertagesstättenausschusses durch die Gemeindevertretung Süderheistedt
3. Schließzeiten Kindertagesstätte 2014
4. Eingaben und Anfragen
5. Sonstiges

gez. *Birgit Meier*
Bürgermeisterin

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Süderheistedt

am Dienstag, 24. September 2013, um 19:30 Uhr

Sitzungsort: Gastwirtschaft ‚Zum Eichenhain‘, Heider Straße, 25779 Süderheistedt

Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen
4. Wegeangelegenheiten
5. Verbreiterung der Spurbahn
6. Verteilung von Fräsgut
7. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Thies Rohwedder*
Ausschussvorsitzender

Gemeinde Tellingstedt



Aus der Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt am 12.08.2013

Frau Eggers nimmt Bezug auf die Sitzung des Bau- und Planungsausschusses und fragt nach, warum der Stellungnahme des Kreises zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 hinsichtlich der Erschließungsmaßnahmen nicht gefolgt wurde. Sie bemängelt, dass ihr Grundstück sowie das rechtsseitige Kirchgrundstück zum Friedhof hin hier nicht mit einbezogen wurden, um die Entwässerungsproblematik zu überplanen. Bürgermeister Meyer führt hierzu aus, dass das Gebiet des Bebauungsplanes nicht geändert wurde. Die Abwägung hinsichtlich der Stellungnahme umfasst die dargestellte Problematik und ist unabhängig voneinander zu betrachten.

Weiter moniert Frau Eggers, dass der aufzustellende Entwässerungsplan nicht von einem Fachplaner für Wasserwirtschaft aufgestellt und sich bei den Planunterlagen nicht auf das Gutachten bezogen wurde. Hierzu führt Bürgermeister Meyer aus, dass die Planung durch das Ing.-Büro Bornholdt durchgeführt wird und dem Rechtsanwalt von Frau Eggers vorgelegt wurde. Sämtliche dem Büro zur Verfügung stehende Unterlagen sind in die Planung eingeflossen. Die Abstimmung mit der Wasserbehörde ist erfolgt. Das weitere Verfahren bleibt abzuwarten.

Frau Antje Arens fragt an, welche Bautätigkeiten hinter ihrem Grundstück im Redder und der Bundesstraße auf dem dazwischen liegenden Grundstück getätigt werden. Bürgermeister Meyer erklärt hierzu, dass er sich entsprechend informieren wird und Auskunft hierzu geben wird.

Die Sanierung der Heider Straße wird von allen Anwesenden als dringend erforderlich angesehen und es wird die Erstellung einer Entwurfsplanung beschlossen.

Die Gemeindevertretung genehmigt den Feuerwehrbedarfsplan für die Freiwillige Feuerwehr Rederstall.

Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH: Es wird beschlossen, sich nicht zu beteiligen.

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Für die neu gebaute Straße im Bereich des 3. Bauabschnittes des B-Planes Nr. 16 ist noch ein Straßennamen zu vergeben.
- Die GGS Tellingstedt schlägt vor, eine Sitzung der Gemeindevertretung dort stattfinden zu lassen. Die Vorbereitung könnte mit einem Workshop verbunden werden.
- Am 19.09.2013 findet das Hubertusschießen der Bundeswehr statt. In diesem Zusammenhang sollte überlegt werden, einen Patenausschuss zu gründen.
- Das HIS-TOUR-Schild ist fertig gestellt und kann kurzfristig aufgestellt werden. In diesen Zusammenhang wird angefragt, das Töpferdenkmal entsprechend zu reinigen.

Es wird Folgendes erörtert:

- Auf Nachfrage von Bernd Zenker teilt der Bürgermeister mit, dass die Arbeitsgruppe zur Verwaltungszusammenlegung im Oktober 2013 tagen wird.

- Manfred Dahl erinnert daran, dass zukünftig auf der Tagesordnung der Punkt „Bericht aus dem Amt“ aufgenommen werden sollte.
- Andreas Amberg erinnert an den Antrag der CDU-Fraktion bezüglich des Schulfonds.

Einladung

Zu der **am Montag, 9. September 2013, um 19:30 Uhr** in der Gaststätte „Dithmarscher Hof“, (Hermann Kühl), Töpferstr. 12, 25782 Tellingstedt, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 2 vom 12.08.2013
3. Mitteilung/Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen vom 01.01. - 31.08.2013
4. Erlass einer neuen Hauptsatzung
5. Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden der ständigen Ausschüsse gemäß der Hauptsatzung
6. Übernahme einer Bürgschaft für Investitionen an der Kanalisation über die Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH (ATeG)
7. Beratung und Beschlussfassung über die Satzungen zur Abwasserbeseitigung
 - 7.1. Beratung und Beschlussfassung über die Beitrags- und Gebührensatzung für die Niederschlagswasserbeseitigung
 - 7.2. Beratung und Beschlussfassung über die Beitrags- und Gebührensatzung für die Schmutzwasserbeseitigung
 - 7.3. Beratung und Beschlussfassung über die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Tellingstedt
8. Grundsatzbeschluss zur Sanierung und Modernisierung des Tellingstedter Schwimmbades einschl. des Campingplatzes
9. Aktuelle Informationen aus dem Amt Eider
10. Mitteilungen
11. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
12. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Helmut Meyer*
Bürgermeister

Gemeinde Tielenhemme

Aus der Sitzung der Gemeindevertretung Tielenhemme am 15.08.2013

Es wird nachgefragt, warum die Gemeinde Tielenhemme mit für die Kosten der Kanustation in Pahlen aufkommt. Es wird berichtet, dass dies ein Fehler im Artikel der Zeitung war, da sich die Gemeinde Tielenhemme nicht mit an diesen Kosten beteiligt.

Der Bürgermeister teilt Folgendes mit:

- Seniorenausflug findet am 19.09.2013 um 13:00 Uhr statt.
- Dithmarscher Kohltage in Friedrichskoog vom 17.09.2013 - 22.09.2013
- Ergebnisse vom Zensus wurden nun zugeschickt, dabei stellte sich noch raus, dass Tielenhemme mehr männliche als weibliche Einwohner hat.

Die Gemeinde Tielenhemme beteiligt sich mit 20.000,- € am Bürgerwindpark Eider. Nach Veröffentlichung des Verkaufsspektes will die Gemeinde die Rentabilität prüfen. Bei schlechter Rentabilitätsprognose wird ein neuer Beschluss gefasst.

Es wird beschlossen, sich nicht an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH zu beteiligen.

Für dieses Jahr werden 6.458,- € an den Wegeunterhaltungsverband gezahlt.

Zwischen dem Eiderdeich 1 und Eiderdeich 2 ist die Straße abgesunken. Für die Reparatur wurde ein 7 m langes Rohr bestellt, das an der betroffenen Stelle eingegraben werden soll. Anschließend soll die Straße wieder mit Teerrecycling gefüllt werden. Für diese Bauarbeiten soll die Straße für einen Tag mit entsprechenden Schildern abgesperrt werden.

Zwei Landwege, die in Richtung Dellstedt führen, sollen ausgebessert werden.

Bei dem Weg, der zu Frau Kühl führt, sollen im Herbst die Spurrillen mit Sand aufgefüllt werden, da die Mitte der Straße mittlerweile viel höher ist als die Fahrspuren und so die Gefahr besteht, dass die Autos beim Befahren der Straße aufliegen.

Es wird auch darüber beraten, dass alle Eigentümer eines Grundstückes in Tielenhemme vom Ordnungsamt angeschrieben werden sollen, damit diese den Bewuchs an ihren Grundstücksgrenzen zurückschneiden, um ein ungehindertes und gefahrloses Benutzen der Fahrbahn gewährleisten zu können.

Zudem wird darüber diskutiert, welche Banketten und Straßenmitten gemäht bzw. gemulcht werden sollen und an wen diese Aufgabe vergeben werden soll.

Nichtamtlicher Teil

Amt Eider



Dienstjubiläen im Amt KLG Eider

Am Mittwoch, dem 28. August 2013 wurden im Amt KLG Eider zwei Jubilare geehrt.

Marianne Flindt feierte am 15. August 2013 ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Frau Flindt ist seit dem 15. August 1988 als Raumpflegerin in der Eiderlandschule Hennstedt tätig. Ihre langjährigen Verdienste wurden im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Kreise einiger Kolleginnen und Kollegen, sowie des Amtsvorstehers und des leitenden Verwaltungsbeamten gewürdigt.



Am 16. August 2013 feierte Hans-Otto Peters sein 40-jähriges Dienstjubiläum. Herr Peters begann seine Karriere im öffentlichen Dienst am 16. August 1973 bei der Bundeswehr als Zeitsoldat. Dem schloss sich eine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten beim ehemaligen Amt Kirchspiellandgemeinde Lunden an. Im Anschluss war Herr Peters bis zum Jahr 2007 als Sachbearbeiter im Ordnungsamt tätig. Nach Gründung des

Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider übernahm Herr Peters Aufgaben im Bürgerbüro der Dienststelle Lunden. Auch seine Verdienste für das Amt und die amtsangehörigen Gemeinden würdigte der Amtsvorsteher Helmut Meyer in einem feierlichen Rahmen mit Kollegen und ehemaligen Weggefährten.



Gratulation zum Betriebsjubiläum

Am 01. September ist Frau Jutta Kruse 15 Jahre als Raumpflegerin für die Eiderlandschule Hennstedt tätig.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die jahrelange Zusammenarbeit, ihre Treue zum Amt Eider und wünschen ihr alles Gute und noch viele weitere Jahre der gemeinsamen Arbeit.

Die Verwaltungsleitung und die Kolleginnen und Kollegen des Amtes KLG Eider



Information und Anmeldungen übers Internet oder Telefon Tellingstedt 04838 70010, Hennstedt 04836 995448

Auszug aus dem aktuellen Programm Herbst 2013

Achtung! Mit dem neuen Programm Herbst 2013 gelten auch neue Teilnahmebedingungen in Hinblick auf das SEPA-Lastschriftverfahren.

KULTUR



- 2621** Workshop I: **Naturseifenherstellung Grundkurs** **17,- €**
 Sonnabend, 07. September 2013 **14:00 - 18:00 Uhr**
 mit Ilke Andresen/Wührden
 In der Schulküche der Schule Tellingstedt
Materialkosten belaufen sich etwa auf 15,- bis 20,- € für Seife und Hand Out Mappe.
 Es werden Grundlagenwissen und Praxis vermittelt. Jeder Teilnehmer fertigt seine individuell duftende Seife an. Bitte mitbringen: Schutzbrille, **Einweg-Handschuhe**, Schürze o. Kittel, 1 leerer sauberer Saftkarton (z. B. 1 L Tetrapak).

- 2501** **AQUARELLMALEN für Anfänger gestaffelte Gebühr und Fortgeschrittene** **19:00 - 21:15 Uhr**
 Mittwoch, 11. September bis **8 Abende**
 13. November 2013
 Leitung: Bettina Ehler, Kunstpädagogin
 Jugendraum Schule Linden/**Von der Skizze zum Bild-**
 Vermittelt werden Farblehre, räumliche Darstellung auf dem Papier, Kompositions-Lehre, Wirkung von Licht und Schatten. Mitzubringen sind Aquarellpapier DIN A 3, Stärke 200 Gramm, 4 einfache Schulpinsel (zum Grundfarben anmischen), 1 Synthetik Pinsel Nr. 12, Grundfarben Gelb, Cyanblau, Magentarot sowie Schwarz.

- 2901** **TANZSCHUL-ANFÄNGER-KURSUS FÜR ERWACHSENE** **48,- €**
 Dienstag, 10. September 2013 **19:00 - 20:00 Uhr**
 Unter der Leitung von **7 Abende**
 Andrea Rudolf, Tanzlehrerin im ADTV
 Dörpskrog, Wrohm
 Discofox und Mehr ... Tanzen ist eine der ureigensten und ursprünglichsten Ausdrucksformen des Menschen. Aus Freude an der Bewegung, um Ideen auszutauschen, Kontakte zu knüpfen oder einfach nur, um sich fit zu halten. Gründe, warum Menschen tanzen, gibt es viele.

GESUNDHEIT UND FITNESS



- 3201** **„Fit durch Bewegung“**
gestaffelte Gebühr
 Mittwoch, 11. September 2013 **18:30 - 19:30 Uhr**
 mit Heidi Fink/Multifunktionshalle **10 Termine**
 Tellingstedt
 Muskeln stärken und beweglich halten, Gelenke schonen und eine bessere Haltung erlangen. Spaß an der Bewegung haben und gleichzeitig fit bleiben.
 Mehr als nur Fitness für Beine, Bauch und Po! *Gymnastikmatten sind vorhanden.*
Kursgebühr ab 8 TN => 40,- €, ab 6 TN => 50,- €

SPRACHEN UND VERSTÄNDIGUNG



- 4311** **DÄNISCH - für Anfänger**
gestaffelte Gebühr
 (Stufe A1.1) **18:00 - 19.30 Uhr**
 Dienstag, 17. September 2013 **10 Termine**
mit Anni Bock/Seminarraum 3 der VHS in der Raiba Tellingstedt
 Lehrbuch: Hueber-Verlag, „Vi snakkes ved“ von Angela Pude ab Kap 1
 Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen.
Kursgebühr ab 8 TN => 49,- €, ab 6 TN => 59,- €, ab 4 TN => 79,- €

- 4313** **DÄNISCH - für Fortgeschrittene** *gestaffelte Gebühr*
 (Stufe A1.3) **19:30 - 21:00 Uhr**
 Dienstag, 17. September 2013 **10 Termine**
mit Anni Bock/Seminarraum 3 der VHS in der Raiba Tellingstedt
 Für Teilnehmer, die über entsprechende Vorkenntnisse verfügen. Wir wollen leichte Texte lesen, darüber sprechen und leichte grammatische Übungen machen. Wir üben Dänisch im Alltag mit leichter Konversation.
Kursgebühr ab 8 TN => 49,- €, ab 6 TN => 59,- €, ab 4 TN => 79,- €

- 4601** **ENGLISCH - für Anfänger** *gestaffelte Gebühr*
 (Stufe A 1.1) **18:00 - 19:30 Uhr**
 Dienstag, 17. September 2013 **10 Termine**
mit Marion Rüscher/Schule Hennstedt
 Englischbuch: English Compass A1 v. Langenscheidt
 Dieser Kurs wendet sich an Neueinsteiger ohne oder mit geringen Kenntnissen.
Kursgebühr ab 8 TN => 49,- €, ab 6 TN => 59,- €, ab 4 TN => 79,- €

4603 ENGLISCH - für Fortgeschrittene gestaffelte Gebühr (Stufe A 1.4) 18:00 - 19:30 Uhr
 Montag, 16. September 2013 10 Termine
 mit **Marion Rüscher/Schule Hennstedt**
 Englischbuch: English Compass A1 v. Langenscheidt ab Kap 6
 Zugang mit entsprechenden Vorkenntnissen möglich, Fortsetzung der Kurse aus den Vorjahren.
Kursgebühr ab 8 TN => 49,- €, ab 6 TN => 59,- €, ab 4 TN => 79,- €

4605 ENGLISCH - für Fortgeschrittene gestaffelte Gebühr (Stufe A 2.1) 18:30 - 20:00 Uhr
 Donnerstag, 12. September 2013 12 Termine
 mit **Marion Rüscher/Seminarraum der VHS in der Raiba Tellingstedt**
 Englischbuch: English Compass A2 v. Langenscheidt
 Zugang mit entsprechenden Vorkenntnissen möglich. Fortsetzung der Kurse aus den Vorjahren.
Kursgebühr ab 8 TN => 59,- €, ab 6 TN => 69,- €, ab 4 TN => 89,- €

4901 ITALIENISCH - für Anfänger gestaffelte Gebühr (Stufe A 1.1) 20:00 - 21:30 Uhr
 Donnerstag, 12. September 2013 10 Termine
 mit **Christina Nippe/Seminarraum 3 der VHS in Tellingstedt**
 Lehrbuch: Chiaro! A 1, Hueber Verlag, Kurs für Neueinsteiger.
Kursgebühr ab 8 TN => 49,- €, ab 6 TN => 59,- €, ab 4 TN => 79,- €

BERUF UND KARRIERE



5105 - Windows 8 - das Betriebssystem gestaffelte Gebühr 17:00 - 19:00 Uhr
 Dienstag, 17. September 2013 5 Termine
 (weitere Termine jeweils Do. und Di.)
 Georg Claußen, IT-Administrator/EDV-Raum Schule Tellingstedt
 bitte eigenen **Lap Top** mitbringen
Kursgebühr ab 8 TN => 39,- €, ab 6 TN => 49,- €, ab 4 TN => 69,- €

VHS - spezial



0131 Sonntag, 08. September 2013
 St.-Martins-Kirche,
 17:00 Uhr
Dithmarscher Musikschule Klassik bis Moderne
 Die Interpreten dieses Konzertes sind Schülerinnen und Schüler der DMS, die zurzeit in den verschiedenen Instrumentalklassen, ihrem Alter gemäß, die besten Leistungen bringen. Diese Schüler werden von der Musikschule besonders gefördert. Alle sind **Preisträger des Wettbewerbes Jugend musiziert**. Einmal im Jahr präsentieren diese geförderten Schüler und Schülerinnen in einem Konzert ihre Leistungen.
Eintritt frei, wir bitten um eine Spende zugunsten der Dithmarscher Musikschule

0113 Donnerstag, 12. September 2013 Tellingstedt (ZOB)
Dämmerungsfahrt auf der Eider 18:45 Uhr
 In Zusammenarbeit mit der Kreisjägerschaft und dem Fährverein „Bargener Fähre“
 Stimmungsvolle Abendtour und „Eidergeschichten“ mit der „Bargener Fähre“. Die Fahrt endet in der Dämmerung am beleuchteten Fähranleger mit anschließendem Imbiß.
Fahrt in Fahrgemeinschaften, begrenzte Teilnehmerzahl, Kostenbeitrag 18,- €

6241 Nähen und Schneidern mit der Maschine für Jugendliche 35,- €
 16:00 - 18:00 Uhr
 11. September 2013 bis 3 Termine
 25. September 2013, jeweils mittwochs
 Kursleitung: Sieglinde Bock

Ort: Technikraum, Schule Hennstedt, max. 6 TN (Alter 12 bis 16 J.)
 Unter Anleitung einer erfahrenen Fachkraft lernen unsere Nachwuchskräfte mit der elektrischen Nähmaschine eigene Ideen und Wünsche nach pfiffiger Kleidung oder anderer Dinge aus Textilstoffen zu realisieren. Bitte mitbringen: Nähutensilien (Schere, Nadeln, Maßband), Schnittmuster, Stoffe, Änderungsmaterial.

VHS Lunden - Neue Kurse

Nähen

Beginn: Kurs I Montag, 09.09.2013
 Kurs II Dienstag, 10.09.2013

Treffen am Haupteingang Schule Süd
 10 Doppelstunden

Gebühr: 30,- €

Leiterin: Marlene Hebbel, Lunden (04882 5476)
 Anmeldungen nimmt die Kursleiterin selbst entgegen.

Rücken- u. Wirbelsäulengymnastik

Beginn: Dienstag, 17. Sept. 2013, 18:00 - 19:00 Uhr
Leitung: Sönke Boock

Beginn: Donnerstag, 19. Sept. 2013, 18:00 - 19:00 Uhr
Leitung: Sönke Boock
Gebühr: 75,- €
 10 Abende

Eine Bezuschussung durch die Krankenkassen ist evtl. möglich. Anmeldungen nimmt die Praxis Pantel unter der Tel.-Nr. 04882 5162 entgegen.

Reise ins Baltikum mit der VHS Lunden

- Litauen - Lettland - Estland erleben
9 Tage Bus- und Schiffsreise

Vom 12. - 20. Mai 2014 bietet die VHS Lunden eine Reise ins Baltikum an.

Die Anreise erfolgt ab Lunden mit dem Bus nach Kiel. Von Kiel geht es mit der Fähre über Nacht nach Litauen/Klaipeda. Während der Bus-Rundreise mit Reiseleitung erleben Sie die Schönheiten des Baltikums mit vielen Höhepunkten. Die Heimreise erfolgt von Tallin mit der Fähre nach Helsinki. Nach einer Stadtführung erleben Sie den letzten Urlaubstag auf der Fähre, ebenfalls über Nacht, nach Travemünde.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der VHS-Leiterin Hannchen Knäblein, Tel. 04882 5053 oder 0172 1689524.



RUN for Money



6. September 2013

Liebe Eltern, Erziehungsberechtigte und Sponsoren,
 in diesem Jahr soll unser Lauftag
 wieder ein Sponsorenlauf werden.

Bei den beiden bisherigen Sponsorenläufen 2007 und 2010 kam eine Summe von über 10.000 € zusammen. Die Einnahmen kamen dem Förderverein der Schule Hennstedt zugute, der den Aufbau zweier Fußballfelder, von Spielgeräten und der Kletterwand ermöglichte. Weiter unterstützt der Verein die pädagogische Arbeit der Schule, indem er u. a. die Konfliktlotsen und weitere Gewaltpräventionsprojekte fördert. Mit Hilfe des

Vereins gelingt es der Eiderlandschule auch regelmäßig den Mitmachzirkus für die Grundschule zu aktivieren.

Auch mit diesem Lauf soll der Förderverein der Eiderlandschule Hennstedt unterstützt werden, damit die Schulhofgestaltung und pädagogische Arbeit der Schule kontinuierlich fortgesetzt werden können.

Mit dem erlaufenen Geld sollen insbesondere die Kletterwand erweitert, neue Tornetze und mobile Tore für den Schulhof, Spielzeuge für das Gerätehaus und Sitzgelegenheiten für den Pausenhof angeschafft werden.

Alle Schüler laufen also für einen guten Zweck, der ihnen selbst zugute kommen wird.

Das motiviert, ist gesundheitsfördernd und bringt gewiss auch jede Menge Spaß.

Zudem kann jeder Schüler durch seinen Lauf das AOK-Laufabzeichen erwerben!

Das Prinzip des Sponsorenlaufes ist ganz einfach!

Jeder Schüler bekommt seine persönliche Laufkarte, mit der er im Vorfeld der Aktion Sponsoren sucht, die einen frei wählbaren Geldbetrag pro Laufminute spenden. Die Sponsoren tragen ihre Laufspende pro Minute in die Laufkarte ein. Nach dem Lauf wird das Gesamtergebnis des Schülers auf der Laufkarte von einer Lehrkraft eingetragen. Beispiel: für 1 Schüler wird pro Min. 50 Cent gespendet. Er oder sie läuft 30 Min. am Stück, so muss der Sponsor 15 € spenden.

Die Sponsoren werden nach dem Lauf gebeten, den erlaufenen Betrag zu spenden. Sie können den Kindern an den folgenden Tagen das Geld in einem beschrifteten Umschlag für die Klassenlehrer mitgeben oder den Betrag überweisen.

Sparkasse Hennstedt-Wesselburen

BLZ: 21852310

Konto: 70000024

Förderverein GGS Hennstedt

Stichwort: Sponsorenlauf 2013, Name und Klasse des Kindes

Sollten Sie auch unabhängig vom Lauftag den Förderverein der Eiderlandschule Hennstedt unterstützen wollen, können Sie Mitglied werden oder jederzeit eine kleine Spende auf das o. g. Konto überweisen.

Schon im Vorfeld vielen Dank für Ihre Unterstützung!!! Sicher werden auch etliche von Ihnen wieder das Läuferfeld säumen und die Läufer anfeuern.

Die Grundschule läuft auf dem Sportfeld der Schule und die Sekundarstufe auf dem Sportplatz des SSV Hennstedt. Startzeit ist für die 3. und 4. Klassen 9 Uhr und für alle anderen 10 Uhr.

Mit schnaufenden Grüßen

Marion Hansen und Kai Saager

Kirchenseite

Ev.-luth. Kirchengemeinde Delve

ES GIBT WEITERHIN EINMALIGES MITZUERLEBEN IN UNSERER MARIENKIRCHE:

Am noch zwei Wochenenden im September ist der Wahlstedter Druckgrafiker Christopher Coltzau zu Gast in Delve und wird jeweils **samstags (14.9. und 21.9.) in den Zeiten von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag (15.9. von 9 bis 14 Uhr)** in der Marienkirche ein 2,50m langes druckgrafisches Bild schnitzen.

Das Bild ist Teil des Segeberger Totentanzes und Delve bekommt ein eigenes Fragment, das sich auf die Schifffahrtsgeschichte des Dorfes bezieht.

Herr Coltzau lädt alle herzlich in die Kirche ein und gibt die Gelegenheit, sich bei der Arbeit über die Schulter schauen zu lassen und über das Thema Totentanz ins Gespräch zu kommen. Informationen zum Segeberger Totentanz gibt es unter www.segebergotentanz.de.

Donnerstag, 12.09., 14:30 Uhr, Martin-Luther-Haus:

SENIORENCLUB; nach der Begrüßungs-Andacht von Pastor Cahnbley und der Kaffeetafel stehen wieder das beliebte PREISDOPPELKOPF-Spielen und daneben der *Kniffel-Tisch* auf dem Programm!

Mittwoch, 18.09., 9:30 Uhr, Martin-Luther-Haus:
BIBELFRÜHSTÜCK (bis gegen 11 Uhr)

Sonntag, 22.09., 14 Uhr, St. Marienkirche:

Gottesdienst mit Pastor Cahnbley; **anschließend eine VERNISSAGE**, bei der das fertige Kunstwerk von CHRISTOPHER COLTZAU - *das Delver Fragment* - präsentiert wird (siehe oben)!

Ev.-luth. Kirchengemeinde Pahlen

Friedhofsgebührensatzung

Der Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Pahlen, An der Kirche 6, 25794 Pahlen, hat am 05.06.2013 eine neue Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Der Kirchenkreisrat des Ev.-luth. Kirchenkreises Dithmarschen hat am 01.08.2013 die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt. Die neue Friedhofsgebührensatzung hängt im vollen Wortlaut im Schaukasten der Kirchengemeinde, An der Kirche 6 in 25794 Pahlen, in der Zeit vom 26.08.2013 bis 25.09.2013 aus. Ferner kann diese während der Dienststunden im Kirchenbüro, An der Kirche 6 in 25794 Pahlen, eingesehen werden. Die neue Friedhofsgebührensatzung tritt am 27.09.2013 in Kraft.

Pahlen, den 25.08.2013

Ev.-luth. Kirchengemeinde Pahlen Der Kirchengemeinderat

gez. J. Denke, Pastor
Vorsitzende/r

gez. B. Peix-Balling
Mitglied

Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 08.09. - 22.09.2013

08.09.2013

10:00 Uhr

Gottesdienst mit Verleihung des Ansgar-Kreuzes, Pastor J. Denke

22.09.2013

10:00 Uhr

Goldene Konfirmation, Pastor J. Denke

Termine für Kinder

montags

15:00 - 16:00 Uhr **Kinderakkordeongruppe** unter der Leitung von Nicole Jessen

mittwochs

15:00 - 16:00 Uhr **Kinderakkordeongruppe** unter der Leitung von Wiebke Petersen

Termine für Frauen

03.09.2013

09:00 Uhr

Frauenfrühstück im Gemeindehaus - Als Gast: Frau Kerstin Magnussen vom Pflegestützpunkt Dithmarschen

09.09.2013

19:00 Uhr

Bastelkreis im Gemeindehaus

23.09.2013

19:00 Uhr

Bastelkreis im Gemeindehaus

Termine für Senioren

12.09.2013

14:00 Uhr

Club 60

26.09.2013

14:00 Uhr

Club 60

Trauer Café

15.09.2013

15:00 - 17:00 Uhr **Trauer Café** im Gemeindehaus

Termine Cantata Nova Jugendchor

dienstags

17:30 - 18:30 Uhr **Jugendchor** unter der Leitung von Gretel Rieck (nicht in den Sommerferien)

Termine Gospelchor

Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20:00 Uhr am 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.

08.09.2013

10:00 Uhr Verleihung des Ansgarkreuz in der Dankeskirche Pahlen

28.09.2013

19:00 Uhr Petrikerche Burg (Dithmarschen)

Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.

Ihr Pastor Jörg Denke

Ev.-luth. Kirchengemeinde Tellingstedt

Gottesdienste der Kirchengemeinde Tellingstedt

St. Martins-Kirche

So., 08.09. 10.:00 Uhr Regionalgottesdienst in Pahlen - kein Gottesdienst in Tellingstedt Verleihung des Ansgar-Kreuzes an Andy Anderson und Rudolf Hinrichs Pastor Jörg Denke

So., 15.09. 10:00 Uhr Gottesdienst im Senioren- und Dienstleistungszentrum „Haus am Mühlenteich“ Tellingstedt Pastor Rüdiger Burzeya

So., 22.09. 10:00 Uhr Gottesdienst Pastorin Insa Wilms

Mi., 25.09. 19:00 Uhr Reisesegen für Brasilien-Reisende Pastorin Drews

So., 29.09. 19.00 Uhr Meditativer Abendgottesdienst zum Erntedank Pastorin Insa Wilms Pastor Rüdiger Burzeya

Frauenfrühstück

Alle Frauen, jung und alt, die eine gesellige Auszeit vom Alltag genießen möchten, laden wir herzlich zum

Frauenfrühstück

am

Samstag, den 02. November 2013

von 9:00 Uhr - 11:30 Uhr

in das Gemeindehaus Tellingstedt ein.

Anmeldungen bitte bis zum 20. Oktober 2013 im Kirchenbüro,

Telefon: 04838 385

Kostenbeitrag: 7,00 €

Gerne betreuen wir bei Bedarf - natürlich kostenfrei - Ihre Kinder, bitte gleich bei der Anmeldung mit angeben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Frauenfrühstücksteam

**In den Herbstferien:
Gute-Nacht-Geschichten**

für Kinder

Wir treffen uns

**von Montag, 14. Oktober
bis Freitag, 18. Oktober
jeden Abend**

**von 18:00 bis 18:30 Uhr
in der St. Martins-Kirche**

Auf viele Kinder freut sich
der Jugendausschuss der Kirchengemeinde

Gemeinde Barkenholm



www.barkenholm.de

Barkenholmer Frauenstammtisch

Terminänderung 26. September 2013

Themenabend: Indien, ein Austauschschüler erzählt.

20:00 Uhr Gasthof „Jägerstuben“

Wie immer lade ich alle Barkenholmerinnen herzlich ein. Gäste sind immer willkommen.

Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

15 Jahre Förderverein Dellstedt

**Jubiläumsfeier im Gasthof „Zur Eiche“
am 22. August 2013**

Dellstedt. Den schwierigen Start gemeistert und bis heute durchgehalten - der Förderverein Dellstedt besteht nunmehr seit 15 Jahren. Aus diesem Grund hat der Vorstand zu einer kleinen Jubiläumsfeier in den Gasthof „Zur Eiche“ eingeladen.

„Wir haben es Jürgen Erwin und Jens Böhrnsen zu verdanken, dass wir heute unseren Geburtstag begehen können. Denn sie hatten die Idee, einen Förderverein zu gründen“, so der Vorsitzende Horst Scharp.

Am 2. Juni 1998 hatten sich acht Dellstedter Bürger im Krog eingefunden, um den Verein aus der Taufe zu haben. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Karl-Heinz Lorenz, Rüdiger Hintz, Jürgen Erwin, Sievert Christiansen, Jens Böhrnsen, Dirk Dobelstein sowie Nils und Sönke Hamann.



Eine Satzung wurde verabschiedet und ein Vorstand gewählt mit Karl-Heinz Lorenz an der Spitze, Rüdiger Hintz als Stellvertreter, Jürgen Erwin als Schriftführer, Sönke Hamann als Kassenwart, und Dirk Dobelstein als Beisitzer. „Vorrangig ging es uns darum, einen Nutzungsvertrag mit der Gemeinde abzuschließen, damit wir Werbetafeln im Waldstadion aufstellen konnten“, zeigt Kassenwart Hamann auf. Doch erst einmal musste der junge Verein den Mut aufbringen, Schulden in Höhe von 4.900 Mark machen, um die Aufhängung der Werbetafeln zu finanzieren. Nach zwei Jahren war der Kredit abbezahlt und man war die Sorge los.

Nun konnte der Verein sein erklärtes Ziel zielstrebig verfolgen: Die Jugendarbeit in den ortsansässigen Vereinen und Verbänden finanziell zu unterstützen. „Durch die Einnahmen aus den Werbeverträgen und durch die stetig steigenden Mitgliederzahlen konnten wir den Umfang der Förderung steigern. Denn mitt-

lerweile sind in unserem Verein einhundert Mitglieder eingetragenen. Darauf sind wir sehr stolz“, streicht Sönke Hamann heraus. Seit der Gründung konnte der Verein beachtliche 29.500 Euro ausschütten!

Im Rahmen der Jubiläumsfeier wurden gleich fünf Vereinsvertretern ein Scheck überreicht, und zwar vom TSV, vom Gesangsverein, vom Angelverein, dem DRK und dem Ringreiterverein.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Vorsitzender Horst Scharp, Stellvertreterin Anja Scharp, Kassenwart Sönke Hamann, Schriftführerin Linda Schubert sowie die beiden Beisitzer Frank Eckstein und Sabine Wieck.

Jörg Schütze

Gemeinde Dörpling

Mit 50+ unterwegs

Liebe Freunde der 50+ unterwegs - Fahrten!

Heute eine kleine Vorschau für die nächsten Monate.

Im September vom 06. - 12.09.2013 Fahrt zum Schwarzwald - ausgebucht

Am 26.09.2013 Fahrt zum Airbuswerk Finkenwerder - ausgebucht

Am **23. Oktober 2013** gibt es, hoffentlich bei schönem Herbstwetter, eine Halbtagesfahrt **Abfahrt: 12:00 Uhr**

Es geht Richtung Eckernförde, zeitige Kaffeetafel in einem neu entdeckten Tortenstübchen an der Ostsee, anschließend Weiterfahrt zum Blumen- und Tierparadies Gettorf. (Alles ist gut zu belaufen u. zu besichtigen, es sind auch viele Sitzmöglichkeiten vorhanden.)

Am Sonntag den **10. November 2013**

Abfahrt: **11:00 Uhr**, Dörplinger Krog fahren wir zur Nachmittags - Vorstellung zum **Musical „Rocky“** 2. Preisklasse (Mitte) **Kosten: 90,00 € pro Person.**

Vorschau zu den Weihnachtsfahrten!

In diesem Jahr unternehmen wir eine besondere Fahrt zum Weihnachtsmarkt „Schloß Bückeburg“ (Nähe Hannover)

2-Tage-Fahrt: 29.11. + 30.11.2013

Abfahrt: 10:00 Uhr, Dörplinger Krog

Preis pro Person: 99,00 €

Zum Ende der Fahrten für das Jahr 2013 möchte ich am **09.12.2013** mit Euch zum **Stocksee Hof** fahren.

(wohl der schönste Weihnachtsmarkt im Norden)

Anschließend gestalten wir, zum Abschluss, die Weihnachtsfeier bei Fam. Braun im Dörplinger Krog, in weihnachtlicher Umrahmung.

Vom Programm wird zunächst nichts verraten!

Zur Weihnachtsfeier ab 16:00 Uhr bei Fam. Braun sind alle, wirklich alle Freunde der Fahrten herzlich eingeladen.

Bitte Anmeldungen erst ab 13. September 2013 unter Tel. Elke Kock 04803 523

Näheres rechtzeitig im Amt-Eider-Blatt

Veranstalter: Fa. Grunert, Husum

Wi harrn in dütt Jahr scheune Fohrten,

meistens schient de Sünn för uns,

bestellt bi mi man wedder Korten,

un ik bestell denn rasch den Bus.

Euch und mir wünsche ich für die nächsten Fahrten alles Gute. Wir hören wieder voneinander.

Ich denke an euch! Ihr auch an mich?

Bis zum Wiedersehen alle guten Wünsche und Info bei Elke Kock, Tel. 04803 523.

Gemeinde Hennstedt



www.hennstedt-Dithmarschen.de

Öffentliche Pflanzaktion der Gemeinde Hennstedt

Der Umweltausschuss der Gemeinde Hennstedt plant am 19. Oktober 2013, um 10:00 Uhr eine Baumpflanzaktion im Wohngebiet Birkenweg/Wiesengrund, wozu alle Bürger und vor allem die Anwohner des Wohngebietes herzlich eingeladen sind.

Treffpunkt ist der Spielplatz am Ende des Birkenweges. Es sollen Bäume und Sträucher auf einer Ausgleichsfläche eingepflanzt werden.

Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt.

Der Vorsitzende des Umweltausschusses
Lasse Kienschurf

Kyffhäuser-Veteranen-Kameradschaft Hennstedt e. V.

Königin Iris und König Bernd die neuen Regenten für das Jahr 2013/2014

Unter großem Jubel gab der 1. Vorsitzende, Arno Schallhorn, das Ergebnis unseres Königsschießen vom 24.08.2013 bekannt.

Der neue Hofstaat setzt sich wie folgt zusammen:

Königin: Iris Führer, König: Bernd Holm, 1. Hofdame: Uschi Menck, 1. Ritter: Alexander Ruprecht, 2. Hofdame: Margrit Hennings, 2. Ritter: Franz Rönna.

Beim Preisschießen siegte Torsten Führer vor Marina Lütje, Margrit Hennings, Lennart Holm, Cedric Holm und Reimer Grabe.

Den Trostpreis erhielt Herbert Dithmer.

Bis in den späten Abend wurde der neue Hofstaat der Kameradschaft während des Grillfestes gefeiert.

Euer Vorstand



Der neue Hofstaat

Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.



aid-Ernährungsführerschein: Neue Schulungen für LandFrauen. Jetzt bewerben!

Der aid-Ernährungsführerschein ist in den letzten Jahren für Schüler, Lehrer und Eltern zum Begriff geworden. Was Schüler mit Unterstützung von LandFrauen über Ernährung lernen,

ist für das ganze Leben hilfreich. Doch es gibt noch „weiße Flecken“ auf der Landkarte: Regionen, in denen es bisher nicht gelungen ist, den aid-Ernährungsführerschein an die Schulen zu bringen.

Hier setzt das neue Projekt des Deutschen LandFrauenverbandes (dlv) an, das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) im Rahmen des nationalen Aktionsplans IN FORM gefördert wird. Wie in den vergangenen Jahren werden in Kooperation mit dem aid infodienst qualifizierte LandFrauen zu Ernährungsexpertinnen weiter gebildet. Diese setzen den aid-Ernährungsführerschein ausschließlich in Schulen jener Regionen um, in denen bisher keine Fachfrau verfügbar war. LandFrauen, die gerne in den ausgewählten Regionen dabei sein möchten, können sich noch bis zum 1. Oktober bewerben. Die Bewerbungsunterlagen können beim jeweiligen Landesverband angefordert werden. Die obligatorischen Praxistrainings finden vom 20. bis 22. Oktober 2013 in Norddeutschland bzw. vom 10. bis 12. November 2013 in Süddeutschland statt.

Interessierte LandFrauen sollten folgende Qualifikationen mitbringen: eine hauswirtschaftliche, ernährungswissenschaftliche oder pädagogische Ausbildung sowie praktische Erfahrungen im Umgang mit Kindern im Grundschulalter.

Sie haben Fragen zum Projekt und zu den ausgewählten Regionen?

Stefanie Wagner: wagner@landfrauen.info, Tel. 030 284492918
Projektleiterin

Der **aid-Ernährungsführerschein** ist ein praktisch orientiertes Unterrichtskonzept für dritte Schulklassen, mit dem die Kinder wichtige Lebensmittelgruppen, die aid-Ernährungspyramide, Küchengeräte und Arbeitsabläufe bei der Lebensmittelzubereitung kennen lernen.

Wettbewerb: Gesucht werden die leckersten regionalen Rezepte!

Unter dem Motto „Auf die leckere Tour“ sucht die Metropolregion Hamburg die leckersten Rezepte hier aus dem Norden und ruft zu einem Rezepte-Wettbewerb auf. Eine Fachjury, bestehend aus der Starköchin Cornelia Poletto und Vertretern aus der Region, entscheiden im Herbst 2013 über die leckersten Rezepte. Den glücklichen Gewinnern winken attraktive Preise aus der Region, zum Beispiel ein Gutschein für eine Person zur Teilnahme am Chef's Table bei Frau Poletto, ein ADFC-HVV-Faltrad oder ein Hotelgutschein für zwei Personen für das Hotel Vorbach in Hamburg. Egal ob Hauptgericht, Kuchen oder Dessert - wir freuen uns über Ihr liebstes regionales Rezept. Einsendeschluss ist der 15. September 2013.

Weitere Informationen finden Sie auf <http://metropolregion.hamburg.de/auf-die-leckere-tour/3970804/auf-die-leckere-tour-wettbewerb.html>

Martina Hartmann

Projektmanagerin Metropolregion Hamburg

„Plattdüütsch hüüt“- Projekt der CAU Kiel

Wir von der Niederdeutschen Abteilung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel suchen derzeit Probanden für das Forschungsprojekt „Plattdüütsch hüüt“, welches das gegenwärtige Niederdeutsch in Schleswig-Holstein untersucht und dokumentiert. Die gesammelten Informationen bilden eine wichtige Grundlage für die Erstellung von Lehrmaterialien für den Unterricht des Niederdeutschen an Schulen und Universitäten und damit für den Fortbestand dieser vom Aussterben bedrohten Sprache. Für diese Erhebung suchen wir Plattdeutsch sprechende Personen, die bereit sind an einer Fragebogenaktion teilzunehmen. Sie sollten zwischen 18 und 30 Jahren oder über 60 Jahre alt und in Schleswig-Holstein aufgewachsen sein.

Ausschlaggebend für die Wahl des Fragebogens, er kann in unterschiedlichen regionalen Versionen als .pdf-Datei herunter geladen werden, ist der Heimatort des Teilnehmers (nicht der jetzige Wohnort). Über eine Rückmeldung von Ihnen würde ich mich sehr freuen.

Mit beste Gröten

Julian Haase

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Germanistisches Seminar/

Niederdeutsche Abteilung Frau Karin Wittrowski
Olshausenstraße 40
24098 Kiel
platt@email.uni-kiel.de

Teilnehmer gesucht!

Liebe Landfrauen, gerne würden wir Teams aus Hennstedter Landfrauen zusammen stellen die an dem Eisstockturnier und an der Kohlympiade teilnehmen. Interessierte Frauen melden sich bitte bei **Christa Hinrichs, Tel.: 01836 1526**.

Anfrage von Herrn Holger Blei:

Sehr geehrte Damen,

bevor wir dieses Jahr wieder unser Eisstockturnier (auf richtigem Eis!!!) durchführen, bieten wir Ihnen die Möglichkeit zur Teilnahme an der Kohlympiade bei den Kohltagen auf dem Heider Marktplatz.

Mit freundlichem Gruß

Holger Bei

Heide Stadtmarketing GmbH

In 80 Gärten um die Welt

Auf der Internationalen Gartenschau (igs) in Hamburg kann man auf Weltreise gehen. Man durchquert verschiedene Klima- und Vegetationszonen, lernt unterschiedliche Kulturen kennen und begleitet Phileas Fogg und Passpartout auf ihrer Reise „In 80 Tagen um die Welt“.



Reisegruppe beim Café Saggau in Ellerau

Auf der am 23. April eröffneten Gartenschau in Hamburg-Wilhelmsburg wollten die Hennstedter Landfrauen die sieben Welten und sieben Wunder in 80 Gärten besuchen. Damit nicht jeder planlos umherirrt und sich über einige sonderbare Dinge wundern musste, begleiteten uns zwei Gartenführer auf der Tour durch die Schau. Die Landfrauengruppe wurde geteilt und dann ging es gleich los. Unsere Gruppe begleitete Herr Jürgen Wunder. Kompetent und fachkundig erklärte uns der Führer die Besonderheiten der Anlage. Nach einer Einleitung über die Entstehung des Parks wurden die Mustergräber auf dem ehemaligen Friedhof besichtigt. In der „Welt der Religionen“ haben Vertreter der fünf Weltreligionen (Buddhismus, Christentum, Hinduismus, Islam, Judentum), fünf unterschiedliche Einzelgärten in einem gemeinsamen Garten rund um einen Brunnen angelegt. Der Brunnen symbolisiert die Bedeutung des Wassers für alle Religionen als Quell des Lebens. Vorbei an langen Staudenrabatten besuchten die Landfrauen den kleinen Garten der Loki Schmidt. Hamburgs Ehrenbürgerin und Liebhaberin naturnaher Gärten wurde ein kleiner Sitzbereich in mitten heimischer Pflanzen gewidmet. Die „Wasserwelten“ zeigen was Wassermangel und -überfluss für die Botanik bedeuten. Beispielhaft dargestellt ist der Wasserverbrauch zur Herstellung maschineller und landwirtschaftlicher Produkte. Weiter führte uns Herr Wunder in die „Welt der Kulturen“ und die „Welt der Häfen“. Die Welt der Häfen thematisiert die verschiedenen Hafenstädte, die Phileas Fogg und Passpartout auf „ihrer“ Reise um die Welt besuchten. Der Gartenführer half mit seinen Erklärungen unserer eigenen Fantasie auf die Sprünge. Er erklärte uns die verschiedenen Städte und deren künstlerische Umsetzung zum Thema Garten. Hier endete unsere Führung und die

Landfrauen konnten auf eigener Faust das weite Gelände erkunden. Viele Damen nutzten die Fahrt mit der Monorail-Bahn um sich einen Überblick über das weitläufige Gelände zu machen. Ein besonderer Augenschmaus war der Dahliengarten. Fast 4000 Exemplare in mehr als 300 Sorten boten ein buntes Pflanzenbild in kunstvoll arrangierten Beeten. Nach dem Besuch der „Lebendigen Kulturlandschaften“ (Altes Land, Lüneburger Heide, Vier- und Marschlande, Knicklandschaft Schleswig-Holstein, Pinneberger Baumschulland) am südlichsten Punkt der Gartenschau machten wir uns auf den Heimweg.

Mittwoch, 11. September

Herbstliche Deko

Unter Anleitung von Thea Büttner können mit mitgebrachten Materialien zauberhafte Deko-Artikel hergestellt werden. Weiteres Deko-Material kann bei Frau Büttner vor Ort erworben werden. Begrenzte Personenzahl!

Ort: Büttners Landladen, Ketelsbüttel, 19:00 Uhr

Anmeldung bis 08. September bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Mittwoch, 25. September

Erntedankfest

Norbert Höppen vom Weinhaus Hansen in Heide möchte uns eine kleine Auswahl seiner Weine vorstellen. Dazu werden Zwiebelkuchen und Laugenkastanien gereicht.

Ort: Lindenhof, Linden, 19:30 Uhr

Anmeldung bis 20. September bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Sonntag, 03. November

ROCKY - Das Musical

Die Show basiert auf Sylvester Stallones Kultfilm ROCKY. Den Zuschauer erwartet ein Live-Erlebnis voller Werte wie Mut, Liebe, Ehrlichkeit und dem Glauben an sich selbst. Das Angebot mit Brunch vor dem Musical, Sitzplatz in der Kategorie 2 und der Busfahrt beträgt 138,- €.

Abfahrt: 9:30 Uhr Marktplatz Hennstedt

Verbindliche Anmeldung ab sofort bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Das aktuelle Landfrauenprogramm, sowie zahlreiche Berichte und Bilder unserer vielen Aktivitäten findet Ihr unter www.landfrauen-hennstedt.de

Susanne Rettenberger

Mitgliederbetreuung und -werbung:

**Sozialverband Deutschland
Ortsverband Hennstedt**



Einladung

Der Sozialverband Deutschland, Ortsverband Hennstedt lädt herzlich ein zum Bunten Klön-Nachmittag **am Mittwoch, dem 11. September 2013, um 14:30 Uhr in die Gaststätte „Utspann“** in Hennstedt.

Für die Veranstaltung erheben wir einen Kostenbeitrag in Höhe von 5,00 Euro pro Person.

Es gibt eine Kaffeetafel und dann soll der Nachmittag frei gestaltet werden. Man kann sich unterhalten, Karten oder andere Spiele spielen oder seine Handarbeit mitbringen.

Anmeldeschluss ist der 09. September 2013.

Anmelden bitte bei **Herrn Brandes, Tel.: 1645 oder per E-Mail** info@sovd-hennstedt.de

Der Vorstand

www.sovd-hennstedt.de

Gemeinde Hollingstedt



www.hollingstedt.de

Einweihung der Neuen Verschönerung in Hollingstedt

Hollingsedt/ Zahlreiche Hollingstedterinnen und Hollingstedter und Gäste waren der Einladung der Gemeinde zur Eröffnung der *Neuen Verschönerung* gefolgt. Wo einst die Gaststätte *Zur Linde* stand, präsentiert sich jetzt ein schmucker Platz mit Informationsstand, Ruhebänk, Auflade-Station für E-Bikes, Blumenrabatten, Bäumen und Fußwegen. Vor allem der Infostand mit Text und Bildern zu der über 120-jährigen Geschichte rund um diesen Platz fand das rege Interesse der Besucherinnen und Besucher an diesem Abend.



Viele Bürgerinnen, Bürger und Gäste konnte Bürgermeisterin Helmi Rau am 31.08. zur Einweihung der *Neuen Verschönerung* begrüßen. Sie bedankte sich bei dem Dorfchronisten Kai Rönnau für die Bereitstellung der Bilder und Texte für den Infostand, bei den beteiligten Firmen für die gelungene Gestaltung des Platzes und bei Romana Lorenzen vom Amt Eider und den Mitarbeitern der ETS-GmbH für die formale Abwicklung der Finanzierung des Gesamtvorhabens. Insgesamt sind für den Abriss des alten Gebäudes und die Arbeiten zur Gestaltung der *Neue Verschönerung* Kosten in Höhe von ca. € 65.000 entstanden. 55 % der Gesamt-Netto-Kosten wurden aus Mitteln der Europäischen Union über das Aktivprogramm der Eider-Treene-Sorge-Region finanziert. „Das ist eine Investition in die Zukunft! Die Neue Verschönerung hat unser Dorf attraktiver gemacht!“, so die Bürgermeisterin.



Bei Grilltem und Bier wurden noch so manche Erinnerungen ausgetauscht und die eine oder andere Geschichte erzählt, die sich in der Gaststätte *Zur Linde* und rund um den Platz zugetragen hat.

Das ist aber die Vergangenheit. Die Zukunft heißt *Neue Verschönerung*.

Infos auch unter www.hollingstedt-dithmarschen.de

Text und Foto: Uwe Paulsen

Gemeinde Kleve



www.kleve-dithmarschen.de

Reitabzeichenprüfung in Kleve

Auf dem Reiterhof der Familie Reimer in Kleve fand auch in diesem Jahr eine Prüfung zur Abnahme des Deutschen Reitabzeichens sowie weiterer Leistungsnachweise statt.

Nach einem zweiwöchigen intensiven Vorbereitungslehrgang stellten sich 14 Prüflinge in insgesamt 18 Einzelprüfungen den jeweiligen Anforderungen.

Als Richter fungierten im Auftrage des Pferdesportverbandes Schleswig-Holstein Jens Vollersen, Hattstedt, und Ginny Brenneke, Elmshorn.

Zum Abschluss betonten die Prüfer, dass die Reiter bei ihrer Ausbildung in der Reitschule von Katrin Reimer in den besten Händen seien. Auf dem Reiterhof Kleve wird konsequent und ausschließlich nach den Regeln der klassischen Reitlehre der FN ausgebildet.

Alle Prüflinge haben mit guten Noten bestanden:

Basispass: Klara Maria Lauth, Malina Kroll, Hanna Bornholdt, Catharina Wilcke, Emely Wilcke, Mia Andres, Jordan Engelhardt, Anne-Marie Hanno, Friederike Froberg

Steckenpferd: Hanna Bornholdt

Kleines Hufeisen: Klara Maria Lauth, Malina Kroll

Deutsches Longierabzeichen Klasse IV: Ahlke Hansen, Anne Bornholdt, Andrea Andresen

Deutsches Reitabzeichen Klasse IV: Ahlke Hansen

Deutsches Reitabzeichen Klasse III: Anja Hansen, Jennifer Clauhsen



Ausbilderin und Richter freuen sich gemeinsam mit den Prüflingen über die guten Ergebnisse.

Gemeinde Krempe

Gründer des Krempler Kindervogelschießen kamen nach 25 Jahren mit ihren Enkelkindern

Das Krempler Kindervogelschießen feierte in diesem Jahr 25-jähriges Jubiläum mit vielen Kindern

Krempe (rs). Die vielen bunten Holzspiele waren auf dem Parkplatz des Haus des Gastes aufgebaut, als die über 70 Kinder zum Vogelschießen kamen. Die Gruppenleiterinnen nah-

men ihre Schützlinge in fünf verschiedene Altersgruppen entgegen, um bei den Spielen ordentlich Punkte zu holen. Eltern, Verwandte und Gäste konnten in der Zwischenzeit frühstücken und den Morgenkaffee genießen. Das Wassereimerspiel und Wäsche aufhängen verlangte Schnelligkeit, während es bei den Ballspielen um genaues Zielen ging. Ein Quäntchen Glück mussten die Kinder von eineinhalb bis 15 Jahren bei der Riesenummelbahn, beim Murrellabyrinth und beim Glücksrad drehen haben. Während die Kinder mit den Spielen beschäftigt waren, wurde am Rande ordentlich geplaudert. Ein Thema war, in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum des Krempler Vogelschießen. Viele Mütter waren in der Zeit von 1988 bis heute mit Freude bestrebt, dem Nachwuchs im Ort ein schönes Fest zu bieten. Die heutigen Organisatoren freuten sich besonders über den Besuch der ehemaligen Organisatoren aus den Vorjahren. Witzig an der Geschichte; es kamen drei und die mit ihren Enkelkindern. Die Enkelkinder kämpften natürlich auch mit um die Königswürde. Irmgard Fleig war die Mitgründerin vor 25 Jahren, sie kam mit ihrem zweieinhalb Jahre alten Enkel Jonas Fleig. Später taten sich Annelie Rudolph und auch Gudrun Kuhn zu den emsigen Müttern, auch sie kamen mit ihren Enkelkindern. Durchgehend jedes Jahr wurde ein schönes Vogelschießen mit Spielen, Musikumzug und Preisen für zufriedene Kindergesichter auf die Beine gestellt. Ein Zeitzugnis liefern auch die Königsketten mit ihren vielen Königsplaketten. So war es auch in diesem Jahr. Rundum glückliche Kinder und viel gute Stimmung. Wiederum noch witziger war die Tatsache, dass drei der besagten Enkelkinder die Königswürde in diesem Jahr erzielten. Die Könige sind: Gruppe I, Liana Schwarzberg und Leve Kuhn. Gruppe II, Eni Wermcke und Justin Bock. Gruppe III, Hanna-Sophie Broders und Jonas Rudolph. Gruppe IV, Nele Rudolph und Lennart-Steven Lembke. Gruppe V, Annika Paulsen und Thore Förthmann. Alle Majestäten durften während des Umzuges durch das geschmückte Dorf auf dem bunten Gemeindetrecker Platz nehmen. Angeführt durch den Verein Lundener Spielleute ging es zurück in das Haus des Gastes, wo bei der spannenden Preisverleihung jedes Kind mit einem tollen Geschenk belohnt wurde. Die Preise und die Torten zum Kaffee sind durch die großzügigen Spenden aus der Einwohnerschaft der Gemeinde möglich, sie tragen zu einem funktionierenden Vereinsleben in der Gemeinde bei. Für diese Unterstützung dankt der Kinderfestverein herzlich. Nachdem der DJ die Kinder außer Atem brachte, folgte die immer beliebter werdende Tombola. Dank der vielen gestifteten Preise aus den umliegenden Gewerbebetrieben war die Tombola ein voller Erfolg. Und, wenn sich weiterhin emsige Mütter finden, dann wird es vielleicht noch weitere Jubiläen geben.



hinten v. l.: Thore Förthmann und Annika Paulsen, Nele Rudolph und Lennart-Steven Lembke

vorne v. l.: Leve Kuhn und Liana Schwarzberg, Eni Wermcke und Justin Bock, Hanna-Sophie Broders und Jonas Rudolph



hinten v. l.: Mitorganisatoren Rabea Sötje-Looft, Anke Karstens, Martina Rudolph. Ehemalige Organisatoren Annelie Rudolph, Gudrun Kuhn und Irmgard Fleig

vorne v. l.: Die Enkelkinder der ehemaligen Organisatoren: Jonas und Nele Rudolph, Leve und Jarne Kuhn und Jonas Fleig

Gerd Schulz und Beate Lobitz sind König und Königin der Schützen in Krempel

Schützen jubelte nach der spannungsgeladenen Königsproklamation

Krempel (rsl). Es war wieder einmal Spannung bis zum Schluss. Bereits ein Wochenende zuvor schossen die Krempeler Schützen auf die verdeckten Königsscheiben. Sie wussten, ein Hase bei den Frauen und ein Fuchs bei den Herren, sollte erlegt werden. Nun war es das große Ziel genau das Herz des Tieres auf der verdeckten Scheibe zu treffen. Die befreundeten Schützen Ekkeulf Kleiß und Günter Resse brachten die verschlossenen Umschläge mit der Auswertung zum Schützenball in das Schützenheim nach Krempel. Voller Spannung wurden diese vom Vorsitzenden Jürgen Sonnberg geöffnet. Königin wurde Beate Lobitz und König Gerd Schulz. Beide sind sie dem Verein schon über 20 Jahre treu und jedes Jahr schossen sie zusammen mit ihren Schützenschwestern und Brüdern auf die Scheibe. Sie wollten gerne mal den Königstitel tragen. Jetzt hatte es geklappt und die Freude war riesengroß. „Ich hatte das Gefühl, ich musste meine Laube nochmal saugen und ein wenig Bier kalt stellen“, erzählte Gerd Schulz. Das hatte er die Jahre zuvor nicht gemacht, es war wohl ein wenig Vorahnung.



v. l.: Jürgen Sonnberg (Vorsitzender), Monika Petersen, Michael Lobitz, Beate Lobitz (Königin), Gerd Schulz (König), Tanja Abs, Marco Abs, Megan Benzig (Ringreiterkönigin), Jessica Schacht (Beste Amazone), Kim-Luca Claussen und Denise Schlüter (Prinzenpaar der Schützen)

Beate Lobitz bekam den Königstitel von Schützenschwester Bettina Arndt prophezeit. „Ach, wenn es sein soll, dann werde ich es mal, aber dann mit Gerd. Aber gerechnet habe ich damit natürlich nicht“, sagt die Königin. Die gesamte Gesellschaft aus Schützen, Ringreiter und Gästen feierten das Königspaar

gebührend. Dazu viel Bewegung zur Diskomusik und mit einer reichlich bestückten Tombola zwischendurch. Der Hofstaat wurde komplett mit der 1. Hofdame Monika Petersen und ihrem 1. Ritter Michael Lobitz. Auch die 2. Hofdame Tanja Abs mit ihrem 2. Ritter und Ehemann Marco Abs wurden mit Orden gewürdigt. Ebenfalls ging es um den Majestäten-Pokal, hier schossen alle ehemaligen Könige und Königinnen um die Würde. Der Majestäten-Pokal ging in diesem Jahr an Tanja Abs und Jürgen Sonnberg. Bis in die frühen Morgenstunden standen Spaß und Stimmung im Vordergrund.



Krempeler Schützenkönigspaar: Beate Lobitz mit Gerd Schulz

Boßelverein Krempel



Mitglied im Boßelverein Kirchspiel Lunden

Einladung zum 17. Krempeler Juniorenturnier am Sonntag, 15. September 2013

Liebe Boßelschwester, lieber Boßelbruder!

Am 15. September 2012 führt der **Boßelverein Krempel** sein 17. Juniorenturnier durch. Hierzu laden wir euch herzlich ein.

Gestartet wird wie üblich mit einer **3er-Mannschaft**. Startberechtigt sind Junioren ab **Jahrgang 1995**.
Startgeld: 10,00 € pro Mannschaft

Solltet ihr keine Mannschaft haben, sind auch **Einzelwerfer** startberechtigt, damit alle Junioren die Möglichkeit haben, an diesem Turnier teilzunehmen.

Startgeld: 4,00 € pro Teilnehmer

Es gibt für die Mannschaften wieder **Geldpreise** sowie für die besten Einzelwerfer **Pokale**.

Leite dieses Schreiben bitte an die/den für die Altersgruppe zuständige/n Boßelschwester/-bruder weiter.

Anmeldung bis Freitag, den 05. September 2013 nur bei mir!!!

Zu- oder Absage ist dringend erforderlich!!!

„Lüch Op“

Klaus Peters
1. Vorsitzender



Veranstaltungen - Versammlungen

Monat September 2013

- 07.09.** Förderverein Kindergarten: Spielzeug- und Babybörse - Lindenhalle 11:00 - 14:00 Uhr
- 28.09.** Erntedankfeier Gemeinde Linden-Lindenhof 14:00 Uhr

P.-D. Wölbing
Am Mühlenberg 45 a
25779 Hennstedt

Internationales Jugendtreffen der europäischen Partnerschaftsaktion

„Linden grüßt Linden“ in Lalin/Galicien in Spanien

Im Rahmen der Europäischen Partnerschaftsaktion „Linden grüßt Linden“ fuhren 7 Jugendliche aus Linden/Holstein mit ihren Betreuern Ulrike und Toni Wölbing zum Internationalen Jugendtreffen nach Spanien, um hier in Lalin in Galicien im äußersten Nordwesten Spaniens 10 Tage lang gemeinsam mit Freunden aus Belgien, Frankreich, Niederlande, Österreich und Spanien Europa zu erleben und zu leben. Diesmal war auch eine Jugendgruppe aus der Slowakei dabei.

Alle 60 TeilnehmerInnen waren in gemischten Gruppen in der Jugendherberge in Mouriscade, einem Vorort Lalins untergebracht, das Abendessen wurde in Gastfamilien eingenommen.

Das gastgebende spanische Jugendkomitee hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, um den ausländischen Gästen Land und Leute, Sitten und Gebräuche in ihrer Heimatregion näher zu bringen. So führten Bustouren durch die überwiegend bewaldete Gebirgslandschaft in die Provinzhauptstadt Pontevedra, nach Cambarro und an die 150 km entfernte Küste nach Ribeira, wo alle einen Riesenspaß beim Baden in der Brandung im Atlantik hatten. Gemeinsam wurde ein Stück auf dem Jakobsweg gewandert. Ein Besuch des Völkermuseums „Casa de Patron“ in Doade, ein traditionelles mehrgängiges Abendessen bei typischer galicischer Dudelsackmusik in einem urigen Restaurant und eine „digitale Schatzsuche mit GPS-Geräten“ (Geocaching) waren besondere Highlights.

Auch mit aktuellen Fragen der europäischen Jugendarbeitslosigkeit beschäftigten sich die Jugendlichen. Sie informierten in Vorträgen über die Jugendarbeitslosigkeit in ihrer Region und lernten gute Beispiele von Aktionen spanischer Jugendinitiativen kennen.

Gesellschafts- und Rollenspiele, Disco und ein bunter Abschiedsabend, da kam nie Langeweile auf. Nach zehn erlebnisreichen schönen Tagen hieß es dann, wie üblich, tränenreichen Abschied zu nehmen, denn es hatten sich wieder viele neue Freundschaften gebildet. Ein Trost blieb allen: im nächsten Jahr 2014 wird sich die Lindener Jugend wiedersehen: beim Jugendtreffen bei uns in Linden/Holstein.



Die deutsche Gruppe im Rathaus von Lalin



„Europa sind wir!“

Die Fahrbücherei kommt nach Linden!

Termin: Freitag, den 13. September 2013

Haltestelle: Eggers - Topkauf
Uhrzeit: 09:45 - 10:25 Uhr

Haltestelle: Eggers - Topkauf
Uhrzeit: 16:00 - 17:00 Uhr

Nutzen Sie diese Fortbildungsmöglichkeit und beachten Sie die Termine und Uhrzeiten.

Wir bitten um rege Benutzung, erhoffen uns hohe Ausleihquoten in Linden und wünschen den Lesern viel Freude beim Lesen der Bücher.

Jens Uwe Franck
Bürgermeister



Einladung zur Erntedankfeier 2013

Alle Bürgerinnen und Bürger aus den Gemeinden Linden und Barkenholm laden wir ganz herzlich zur Erntedankfeier ein.

Samstag, den 28. September 2013
um 14.00 Uhr
im "Lindenhof" in Linden

Es erwartet Sie ein buntes, interessantes und abwechslungsreiches Programm mit Beteiligung der Kinder, des Frauenchores, der Chorgemeinschaft H.L.S. und der Dithmarscher Trachtengruppe Linden. Eine große Kaffeetafel bis hin zu einer umfangreichen Tombola wird an diesem Nachmittag geboten. Der Bürgermeister und Pastor Lorenzen sprechen Gedanken zum Erntedank.

Ein Kostenbeitrag von 3,50 € wird erhoben.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen Nachmittag mit Ihnen

Der Kulturausschuss
Angela Löbkens
Ausschussvorsitzende

TSV Glückauf Linden e. V.



!!!neu! neu! neu! neu! neu!!!

Hallo Jungs!!!

Wir suchen euch!!!

Seid ihr älter als 8 Jahre und steckt voller Kraft und Energie? Dann seid ihr bei uns genau richtig!

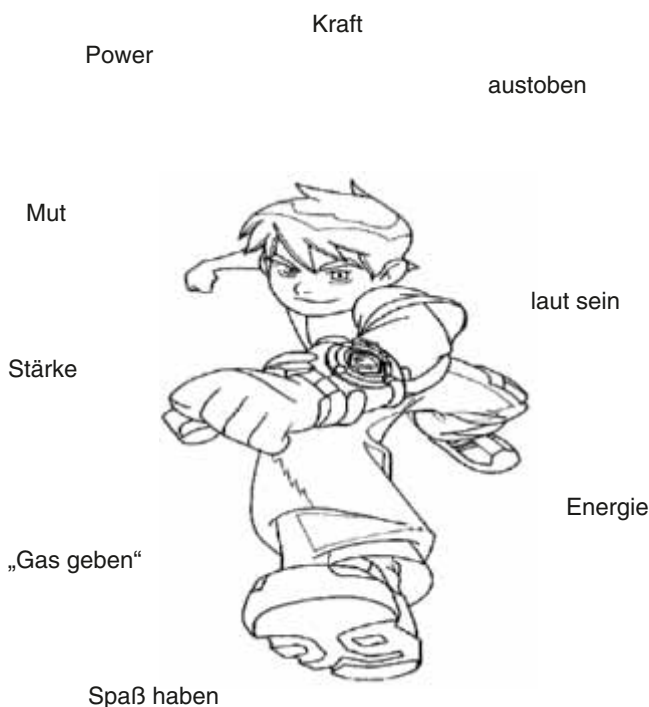
Auf vielfachen Wunsch startet nach den Herbstferien eine neue Sparte beim TSV Glückauf Linden und zwar nur für Jungs, weil sie bekannterweise gerne mal so richtig „Gas geben“, um sich auszupeinern und ihr könnt dabei sein!

Die neue Gruppe startet am Dienstag, dem 22.10.2013 (15:30 Uhr bis 16:30 Uhr) in der Sporthalle/Linden. Danach treffen wir uns jeden Dienstag zur selben Zeit (außerhalb der Ferien). Dabei ist Erscheinen keine Pflicht, ihr dürft kommen, wenn ihr Lust habt. Sogenannte „Schnupperstunden“ sind jederzeit möglich.

Der Spaß an der Bewegung wird in dieser Sparte im Vordergrund stehen und die Stunde wird hauptsächlich nach euren Wünschen gestaltet. Kein Leistungsdruck, kein Pflichtprogramm, eben nur „Gas geben“ und einmal alles raus lassen, was in euch steckt!!!

Wir freuen uns auf euch!!!

Ute Wellnitz und Astrid Kohl



Kinderturnsparte

!!!Achtung!!!

Änderung Uhrzeit/Altersgruppierung

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Wegen Teilung der Kinderturnsparte ergibt sich nach den Herbstferien eine neue Altersgruppierung und eine neue Uhrzeit: ab Dienstag, 22.10.2013 findet das Kinderturnen weiterhin dienstags, allerdings von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr statt, für Kinder im Alter von 5 - 8 Jahren unter der Leitung von Yvonne Schlüter und Birgit Saager. Mädchen, die älter sind, dürfen sich dieser Gruppe auch gerne anschließen.

Für die „großen“ Jungs, ab 8 Jahren, wird es ab diesem Zeitpunkt eine neue Gruppe geben und zwar dienstags von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr unter der Leitung von Ute Wellnitz und Astrid Kohl.

Mit sportlichen Grüßen

Ute Wellnitz und Yvonne Schlüter

Gemeinde Lunden



Abwasserentsorgung Lunden - AÖR - Ablesedaten der Zwischenzähler/ 2. Wasseruhren

Die Grundstückseigentümer/innen, die ihr Abwasser zur Kläranlage in Lehe leiten, bitte ich um Mitteilung der Zählerstände Ihres/Ihrer Zwischenzähler/s (2. Wasseruhren, Außenzapfstellen) unter Angabe der Zählernummer(!), damit Ihnen die Abwassergebühren im Oktober erstattet werden können.

Sie können die Daten unter Tel.-Nr.: 04836 99045 oder 46 (Bürgerbüro des Amtes KLG Eider in Lunden) telefonisch, persönlich oder auch schriftlich **bis spätestens 30.09.2012** abgeben. Später abgegebene Zählerstände können nicht mehr berücksichtigt werden!

Achtung! Die erlassene Beitrags- und Gebührensatzung schreibt für diese zusätzlichen Wasseruhren zwingend die Eichpflicht vor! Das heißt, dass Angaben von Wasserzählern nur berücksichtigt werden können, die nicht älter als 6 Jahre sind.

Damit eine Erstattung von Abwassergebühren für die ermittelte Wassermenge weiterhin erfolgen kann, bitte ich alle Wasserzähler, die vor Oktober 2007 eingebaut wurden, umgehend eichen zu lassen. Einen entsprechenden Nachweis bitte ich mir bis zum 01.11.2013 vorzulegen. Sie können aber auch einen neuen Wasserzähler einbauen lassen. Dann bitte ich mir den Zählerstand des ausgebauten Wasserzählers, die Zählernummer und den Stand des neuen Wasserzählers mitzuteilen.

Auch dieses bitte ich bis spätestens 01.11.2013 vorzunehmen. Sollte der Einbau später erfolgen, können Verbräuche des ausgebauten Zwischenzählers leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Es gilt die satzungsmäßige Ausschlussfrist (auch für nicht abgerechnete Vorjahresverbräuche)!

Fred Johannsen
Geschäftsführer

Lundener Landfrauen auf „Strandräuber-Tour“

Am 14. August traf sich eine Gruppe gut gelaunter Lundener Landfrauen um 13:00 Uhr auf dem Gänsemarkt in Lunden zu ihrer jährlichen Fahrradtour. Nachdem der letzte Termin am 22. Mai wegen des extrem starken Sturmes abgesagt werden musste, war das Wetter an diesem Mittwoch ein Traum: Sonne, ein paar Wolken, eine frische Brise und angenehme 21°.

Das erste Etappenziel hieß Tönning, wo kurz vor der Ankunft ein Regenschauer niedergegangen war. Überall auf den Straßen gab es große Pfützen. Glück gehabt!

Weiter ging es an der Eider entlang über Olversum zum Info-Haus Spökenkieker. Dort bekamen die Landfrauen spontan eine kleine Führung durch eine Ausstellung zum Thema „Halbinsel Eiderstedt“ von einem ehrenamtlichen Mitarbeiter.



Eine kurze Rast am Info-Haus Spökenkieker

Jetzt waren es nur noch ein paar Kilometer durch das Katinger Watt zur Kaffeepause auf der Terrasse des Café Mahre am Surfsee. Nachdem die Radlerinnen sich ausgeruht und gestärkt hatten, konnten sie sich dem eigentlichen Ziel der Fahrt zuwenden. An der Seeseite des Eiderdammes wurde fleißig Strandgut, vor allem Hölzer gesammelt, die im Oktober bei einem Basrelabend zu Kränzen oder ähnlichem verarbeitet werden sollen.



Maren Barz und Frauke Jacobs tauschen Strandholz

Fotos: Sigrid Albrecht, Helga Carstens

Der Heimweg mit voll gepackten Fahrradkörben und Taschen führte über den Wesselburener Koog und Karolinenkoog wieder zurück nach Lunden.

Allen Teilnehmerinnen hat die Tour ganz viel Spaß gemacht, und jede hat ohne große Mühe etwas für die persönliche Fitness getan.

Text: Sigrid Albrecht

Gemeinde Pahlen

DRK-Spende für den Kindergarten „Rasselbande“ in Pahlen



Pahlen. Seit Jahren betreut der DRK-Ortsverband Tellingstedt die Nachbargemeinde Pahlen. So ist beispielsweise ein Fahrdienst für Senioren eingerichtet worden und auch die jährlichen Blutspende-Aktionen werden von Tellingstedt aus organisiert. „Wir freuen uns, dass auch hier viele Spender unserem Aufruf folgen. „Jetzt wollen wir uns bei allen Spendern für ihre Treue bedanken“, so die Schatzmeisterin Helga Brandt. Als Dankeschön hatte sie einen Geldbetrag in Höhe von 500 Euro mitgebracht, der für den Kindergarten Rasselbande bestimmt war. Diese großzügige Aktion wird vom DRK Tellingstedt alle zehn

Jahre durchgeführt. „Wir sind natürlich hocheifrig über die große Spende. Das Geld kommt zur richtigen Zeit, denn unsere Einrichtung wird gerade für eine zusätzliche Familiengruppe umgewandelt“, so die Kindergarten-Leiterin, Susanne Bruhn.

Jörg Schütze

Engagement im Pahlener Gospelchor

Pahlen - Ihnen liegt Musik im Blut: Rudolf Hinrichs und Andy Anderson sind professionelle Musiker, sie haben schon auf vielen Bühnen gestanden und viele Menschen unterhalten. Aber dann ist da noch was, dann ist da noch diese kleine Kirchengemeinde Pahlen. Da haben sie irgendwie ihr Herz verloren, da wohnen die beiden und da engagieren sie sich ehrenamtlich, besonders im bekannten Pahlener Gospelchor. Für ihren Einsatz werden sie am Sonntag, 8. September, mit dem Ansgarkreuz der Nordkirche ausgezeichnet.

„Ich freu mich darüber, dass wir diese Anerkennung gemeinsam bekommen“, sagt Rudolf Hinrichs. Anfänglich war es nämlich anders gedacht: Der Kirchengemeinderat hatte zunächst ihn für 50 Jahre Ehrenamt in Pahlen bedenken wollen. Pastor Jörg Denke war zufällig darüber gefallen, dass Rudolf Hinrichs schon so lange regelmäßig in und für die Gemeinde Musik macht. Immer Heiligabend zum Beispiel tritt er mit der Akkordeon-Gruppe im Gottesdienst auf. Und wenn Not am Mann ist, spielt er auch mal die Orgel im Gottesdienst. Andy Anderson, so hatte man es sich überlegt, könnte die Auszeichnung im nächsten Jahr im Rahmen des 20jährigen Jubiläums des Gospelchores erhalten. Aber da hatte der Kirchenkreisrat ganz pragmatisch beschlossen, dass ausnahmsweise auch mal zwei Ansgarkreuze in einem Jahr in ein- und dieselbe Gemeinde gehen könnten.

Die beiden kennen sich seit den 1980er-Jahren. Dann zog nämlich Andy Anderson von Hamburg nach Pahlen. Anfang der 1990er hatte dann Pastor Klaus Struve die Idee eines Gospelchores. „Nicht ohne Rudolf Hinrichs“, beschied Anderson klar, und schon bald stellte sich heraus, dass diese drei ein tolles Team sind. Rudolf Hinrichs hatte als Tanzmusiker jede Menge Erfahrung am Keyboard, Andy Andersen hatte seine Gruppe Soulful Dynamics („Mademoiselle Ninette“) zu großem Erfolg geführt, und Klaus Struve war schon bald als Moderator der Konzerte ein fester Bestandteil derselben. „Wir sind eigentlich ein Kleeblatt“, erklärt Hinrichs, „keins kann ohne das andere.“ 40 bis 60 Menschen singen im Gospelchor, im Moment sind es gerade wieder sehr viele, das Niveau ist hoch und immer wieder entwickeln sich einzelne zu tollen Solisten. Die Arbeit macht allen Riesenspaß, ungebrochen ist die Freude am gemeinsamen Musizieren. „Es war schon ein glücklicher Zufall, dass wir uns getroffen haben“, sagt Anderson.

Wenn die beiden Musiker das Ansgarkreuz bekommen, darf der Gospelchor nicht fehlen. Allerdings plant der zum ersten und einzigen Mal seinen Auftritt ohne die beiden, sie sollen ja überrascht und geehrt werden. Der Gottesdienst am 8. September beginnt um 10 Uhr, die stellvertretende Pröpstin Astrid Buchin wird die Laudatio für den Kirchenkreis sprechen, und Synodenpräsident Christian Mende lässt es sich ebenfalls nicht nehmen, den beiden für ihren Einsatz zu danken. Anschließend lädt die Gemeinde zu einem kleinen Empfang ins Gemeindehaus.



Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenheimme und Wallen

Seniorenfahrt

Für die Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenheimme und Wallen findet die diesjährige Seniorenfahrt **am 19. September** statt.

Abfahrt Feuerwehrgerätehaus Pahlen um 13:00 Uhr
Busbahnhof Dörpling um 13:05 Uhr
Tielenheimme und Wallen nach individueller Absprache

Liebe Senioren der Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenheimme und Wallen!



Es ist wieder so weit. Wir starten

am 19. September 2013
um 13:00 Uhr

unsere Fahrt in Richtung Schleswig. Im Gasthaus Odins Haddeby werden wir gemeinsam Kaffeetrinken und danach das Wikingermuseum Haithabu besichtigen. Die Ausstellung mit zahlreichen Originalfunden informiert über das Leben vor 1000 Jahren und kann auf eigene Faust auf kurzen Wegen erkundet werden.

Im Dörplinger Krog lassen wir den Nachmittag dann bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen.

Der Eigenanteil beträgt wie immer € 10,00 und wird im Bus eingesammelt.

Anmeldung bis zum 16. September 2013
bei Elke Kock Tel.: 523
und
bei Silke Peters Tel.: 1465

Auf einen schönen Nachmittag freuen sich die Bürgermeister

Jörg Patt (Gemeinde Pahlen)
Volker Lorenzen (Gemeinde Dörpling)

Hans Hermann de Freese (Gemeinde Tielenheimme)
Dieter Kurzke (Gemeinde Wallen)

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



BV Rehm-Flehde-Bargen
von 1902



Einladung zum „Hüttenfest“

Der Boßelverein Rehm-Flehde-Bargen feiert

am Samstag, 21. September 2013
um 19:30 Uhr

in der Schutzhütte auf dem Rehmer Sportplatz
ihr traditionelles „Hüttenfest“.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Auf dem Hüttenfest erfolgt die Preis- und Pokalverleihung für die Erwachsenen.

„Lüch op“

(Signature)
(1. Vorsitzender)



Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Druck:

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Redaktion:

Internet und E-Mail:

Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Die Amtsverwaltung
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich.
Auflage: 8.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen



Jeder kann helfen,
komm mach mit!

**Einladung zum Infoabend
am 20.09.2013
ab 18:00 Uhr
im Feuerwehrgerätehaus, Schulweg
Rehm-Fiehde-Bargen**

Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer
Feuerwehr. Ein Rundgang durch das Feuerwehrgerätehaus gibt
dir zusätzlich einen Einblick in die technischen Gerätschaften die
ein Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau beherrschen muss.
Gerne beantworten wir deine Fragen im persönlichen Gespräch
und freuen uns dich kennen zu lernen.



Retten Löschen Bergen Schützen

Gemeindewehrführer Ulf Brandt, Fiehder Chaussee 14, 25776 Rehm-Fiehde Bargen
Tel.: 04882-606625 email: brandt.ulf@t-online.de

Ringreiten der Ringreitergilde Wittenwurth-Bargen

Bei traumhaften Bedingungen trafen sich 13 Amazonen und 14 Reiter zum diesjährigen Dorfringreiten der Ringreitergilde Wittenwurth-Bargen. Nach dem Antreten und verschiedenen Ansprachen erfolgte der Umzug durch die Ortsteile Bargen und Wittenwurth. Trotz der Doppelbelastung, in diesem Jahr fand das Pokalringreiten der Broklandsautalgilde in Wittenwurth-Bargen statt, ließen es sich die Einwohner nicht nehmen, reichlich Getränke und ein leckeres Frühstück an den verschiedenen Einkehrstellen anzubieten. Am Reitplatz angekommen begann das Stechen um die Königswürde und die Platzierungen. Am Ende durfte der 1. Vorsitzende Thomas Groß den neuen Königspokal, der von Hans und Elisabeth Brand gestiftet wurde, an Jessica Schacht überreichen. Von 30 möglichen Ringen stach sie 28 Ringe. Tagesbester mit 30 von 30 Ringen, aber für die Königswürde 2 Jahre gesperrt, wurde Thomas Groß. Auf den weiteren Plätzen 3. Michael Koll 26 R., 4. Tanja Martens 22 R. und 5. Hartwig Martens 22 R. Durch diese Leistung haben sich die 5 Reiter für das Pokalringreiten der Broklandsautalgilde, im nächsten Jahr in Süderheistedt, qualifiziert. Ersatzreiter wurde Anika Gessler, die mit ihrem „Hochgeschwindigkeitspferd“ 21 R. stach. Weitere Platzierte: 7. Marion Schoof 21 R., 8. Tatjana Schacht 21 R., 9. Gerhard Neck 20 R., 10. Manuela Harder 20 R. Der Mittelpokal wurde durch Stefan Rave und der Hoffnungspokal durch Reiner Ost gewonnen. Am Ende des Tages bedankte sich der 1. Vorsitzende Thomas Groß bei allen Helfern und denjenigen, die zu diesem schönen Fest beigetragen haben. Anschließend lud er alle Anwesenden zum öffentlichen Ringreiterball am 31.08.2013, um 20:00 Uhr ins Gemeindehaus nach Wittenwurth ein. Bei einer kleinen Feier auf dem Reitplatz fand das Fest einen harmonischen Ausklang, zu dem die neue Majestät eingeladen hatte.

(Das Ringreiten fand am Sonntag, dem 25.08.2013 statt.)



Königin Jessica Schacht



Pokalmannschaft 2014. Von rechts nach links sind folgende Reiter abgebildet: Jessica Schacht, Thomas Groß, Michael Koll, Tanja Martens und Hartwig Martens

Gemeinde Schlichting

Ringreiten in Schlichting

Die Ringreitersparte des SSV Schlichting veranstaltete wieder ihr Dorfringreiten. Die Reiter trafen sich zu einem kleinen Umzug durch das Dorf, um die Vorjahreskönigin Susanne Kohl abzuholen. Auf dem Hof von Arne und Susanne Kohl fand dann auch wieder das Ringreiten statt.

Zu Beginn und zur Siegerehrung schien die Sonne; nach der Mittagspause allerdings musste der Wettkampf wegen wolkenbruchartigen Regens, Blitz und Donner aus Sicherheitsgründen beendet werden. Dies aber konnte der guten Laune der teilnehmenden Erwachsenen und Kinder, sowie der Zuschauer nichts anhaben. Als Königin bei den Erwachsenen konnte Spartenleiter Arne Kohl schließlich Iris Hoffmeister ausrufen. Bei den Kindern siegten Franka Möller im Schritt und Marion Petersen im Trab.

So konnte man anschließend die „verregnete“ Kaffeepause in Ruhe nachholen.

Ab Abend traf man sich dann zur Preisverleihung an gleicher Stelle wieder. Es wurde gegrillt und noch einige Stunden gemütlich beisammengesessen. Der Vorstand des SSV Schlichting bedankt sich auf diesem Wege noch einmal bei allen Helfern, Sponsoren und den Spendern der leckeren Kuchen, Torten und Salate.“



(v. l. n. r.): Franka Möller, Marion Petersen, Iris Hoffmeister

Gemeinde Süderheistedt



Gymnastikverein Süderheistedt on tour

Der diesjährige Tagesausflug des Gymnastikvereins Süderheistedt führte nach Ratzeburg.

Per Bus ging es zur Erlebnisbahn Ratzeburg, um dort an der „3-Muskel-Tour“ teilzunehmen.

Hierbei handelt es sich um einen Rundparcours auf drei aussergewöhnlichen muskelkraftbetriebenen Fortbewegungsmitteln durch die wunderschöne Landschaft des Naturparks Lauenburgische Seen.

Zuerst wurden 3 km mit dem Drachenboot gepaddelt. Dann wurden 3,5 km mit dem 6-Teambike geradelt und zum Schluss wurden 4,5 km mit der Handhebelraisine bezwungen.

Nach Bewältigung dieser drei Disziplinen wurde für die Gymnastikdamen am Schwenkgrill gegrillt.

Ein wundervoller Tag endete traditionell mit diesem gemeinsamen Essen.



Gemeinden Süderheistedt und Norderheistedt

Seniorenfahrt Süderheistedt-Norderheistedt-Hägen

Zu unserer Seniorenfahrt am Donnerstag, dem 26. September 2013 laden wir Sie herzlich ein.

Wir wollen in Friedrichstadt eine Grachtenfahrt und eine kleine Stadtführung unternehmen. Zum Kaffeetrinken fahren wir nach Schloss Hoyersworth.

Abfahrt:

Süderheistedt, Bushaltestelle Eichenhain	10:00 Uhr
Süderheistedt, Bushaltestelle Hennstedter Straße	10:05 Uhr
Norderheistedt, Bushaltestelle	10:10 Uhr
Hägen, Bushaltestelle	10:15 Uhr

Anmeldungen bis zum 20. September bitte an

Bürgermeisterin Birgit Meier	04836 9233
Bürgermeister Norbert Rohwedder	04836 861314 oder
Anke Abel	0481 89223

Gewünschtes Mittagessen bitte bei der Anmeldung mit angeben:

1. Seelachsfilet im Kräutermantel mit Petersilienkartoffeln, zerlassener Butter und Salatbeilage
2. Jägerschnitzel mit Bratkartoffeln und Salatbeilage
3. Maultaschen mit Frischkäse gefüllt, dazu Käsecreme (vegetarisch)

Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit Ihnen und grüßen Sie herzlich

**Ihr Kulturausschuss der Gemeinde Süderheistedt
Anke Abel**

Gemeinden Süderheistedt, Norderheistedt und Barkenholm

An alle interessierten Jugendlichen aus Süderheistedt, Norderheistedt, Hägen und Barkenholm

Wir laden euch ein zum Tanzen lernen!
An vier Sonntagabenden, jeweils von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr könnt ihr euch in Disco Fox und Walzer üben und am 5. Abend zeigt ihr, was ihr gelernt habt.
Ein Tanzlehrer erwartet euch im Eichenhain in Süderheistedt erstmalig am

Sonntag, den 13. Oktober 2013, 18:00 Uhr.

Weitere Termine:
20.10., 27.10., 03.11. und 10.11.2013.

Die Kosten betragen insgesamt 25 Euro pro Person.
Wir bitten eure **Anmeldung bis zum 01. Oktober 2013** an Anke Abel, Heider Str. 13, Süderheistedt, Telefon 0481 89223.

**Der Kulturausschuss der Gemeinde Süderheistedt
Anke Abel**

Gemeinde Tellingstedt



10-jähriges Jubiläum des „Bunten Nachmittags“



Auf dem Volksfest in Tellingstedt wurde, wie in jedem Jahr, der „Bunte Nachmittag“ vom SoVD Tellingstedt gefeiert. Diesmal als 10-jähriges Jubiläum.

Der Rolandbär begrüßte beim Einlass die Gäste und es wurden gleich hier, in reichlichen Mengen, Lose für die Tombola gekauft.

Eröffnet wurde der „Bunte Nachmittag“ von dem Überraschungsgast, Alt Marktmeister aus Heide, Heinrich Schulz, der auf plattdeutsch den Nachmittag eröffnete. Anschließend sprachen der neue Vorsitzende des Volksfestkomitees Matthias Schlüter und der 1. Vorsitzende vom SoVD Tellingstedt Wilfried Hildebrandt einige Grußworte.



Die Markthalle war mit ca. 300 Gästen sehr gut besucht, die „Eidertaler Musikanten“ warteten schon auf ihren Einsatz, ein reichhaltiger Tisch mit Tombolagegewinnen und 40 selbst gebackenen Torten ebenfalls. Dieses wurde alles möglich gemacht durch viele Helferinnen und Helfer. Doch zuerst wurden noch die Ehrengäste begrüßt. Der Bürgermeister und Amtsvorsteher von Tellingstedt mit seiner Frau, Günther Hollm und Carsten Schulz-Peperkorn, beide vom Kreisverband Heide und der Ehrenvorsitzende des Volksfestkomitees Gerd Falk nebst Frau. Sie alle bedankten sich für die Einladung und richteten einige Worte an die Anwesenden.

Nun begann der beschwingte und fröhliche Teil, die Torten waren in kurzer Zeit verspeist, die „Eidertaler Musikanten“ spielten flotte Weisen und das Tanzbein wurde geschwungen.

Während dieser Zeit wurde eine Spendendose herumgereicht. Diesmal für den Freundeskreis Hospiz Meldorf, für den Mario Ihfe den NOK 108 km entlang gelaufen ist, mit dem Ziel 3.000,- € für das Hospiz zu sammeln. An diesem Nachmittag wurden 269,00 € gespendet, die vom SoVD Tellingstedt auf 333,00 € aufgefüllt wurden. Mit Spannung wurde dann die Tombola erwartet und auch diesmal gab es viele glückliche Gewinnerinnen und Gewinner.

Am Ende dieser rundum gelungenen Veranstaltung sprach die 2. Vorsitzende Renate Eggers die Schlussworte mit einem Dank an alle Helfer und Tortenbäckerinnen, danach wurde von allen das Schleswig-Holstein-Lied gesungen.

Der Wettergott gab dann sein Bestes für den großen Volksfestumzug am nächsten Tag, in dem der SoVD Tellingstedter Wagen mit geladenen Mitgliedern, üppig geschmückt und mit Bonbons bestückt, fuhr. Voran im Caddy der 1. Vorsitzende Wilfried Hildebrandt mit dem Rolandbär, besser gesagt Rolandbärin, denn die 2. Vorsitzende Renate Eggers im Bärenkostüm, saß auf dem Caddy oder tanzte zu der Musik, die vom SoVD Wagen kam.

Man kann sagen, auch hier, eine gelungene Darbietung des SoVD Tellingstedt.



„Best of 5“ Konzert
Anlässlich des 5 jährigen Bestehens
vom
**St. Martini – Orchester
Tellingstedt**
spielen die Musiker die schönsten Melodien aus
den letzten Jahren.

am
15.09.2013
um
17 Uhr
in der Gaststätte
„Zur Traube“
Tellingstedt
Einlass 16:30 Uhr
Eintritt 5 Euro

Kohlpyramide auf dem Knüll

Tellingstedt (js). Wer baut unter Zeitdruck die schönste Pyramide? Dieser spannenden Aufgabe stellen sich in diesem Jahr erneut fünf Mannschaften. Start des Wettbewerbs ist am Freitag, dem 18. September, um 18 Uhr auf dem Knüll in Tellingstedt.

Der Wettbewerb „Kohlpyramide stapeln“ findet im Rahmen der Kohltage statt und lockt immer viele Besucher an. Unter Leitung des bewährten Moderators Uli Althoff treten folgende Gruppen an: Team-Bau Tellingstedt, Zimmereibetriebe Claussen/v.d. Heyde und Dirk Trede, Bäckerei Clausen aus Wrohm und Mitglieder der Tellingstedter Feuerwehr. „Der Erlös der Aktion fließt wie in den Jahren zuvor der Jugendarbeit zu“, betont Organisator Eugen Kölling.

In diesem Jahr wird die Zuschauerkulisse besonders groß sein, denn die Teilnehmer der Klaus-Groth-Wanderung werden am Knüll erwartet. Für eine zünftige Stärkung aller Besucher ist gesorgt, denn Gastwirt Eugen Kölling wird Kohlessen in allen Variationen anbieten. Zur Unterhaltung tragen die Jagdhornbläser des Hegeringes 13 Tellingstedt und die Tanzgruppe „Joker“ des MTV Tellingstedt bei.

Die Wikinger erobern Tellingstedt

Superparty für drei Tage

Tellingstedt. Tolle Partystimmung in und vor der Festhalle sowie auch auf den Straßen. Das Tellingstedter Volksfest hat an allen drei Tagen die Hoffnungen und Erwartungen mehr als erfüllt.

Sei es beim Seniorennachmittag, den der Tellingstedter Sozialverband jetzt schon zum zehnten Mal organisiert hat oder auch den verschiedenen Wettkämpfen: Die Akteure und Zuschauer machten überall begeistert mit. Bunt, schrill und fantasievoller zeigten sich rund vierzig Gruppen beim Festumzug dem dichtgedrängten Publikum. Dabei erntete das „Dorf Westerborstel“ mit seinem originellen Wikinger-Wagen bei der Prämierung durch die Juroren aus Albersdorf prompt den Gesamtsieg und den ersten Preis in der Kategorie Jugendgruppen.

Mit Biergarten-Atmosphäre bei sommerlichem Wetter, reichlich sportlichen Angeboten für Kinder und Erwachsene und dem Start zum Königsschießen mit über zweihundert Teilnehmern wurde fröhlich und ausgelassen weiter gefeiert. Neuer Volksfest-König ist und bleibt Jochen Claussen.



In den Disco-Nächten, insbesondere bei der Party- und Schlager-Nacht mit Gaststar Micki Krause, wurden neue Maßstäbe für die kommenden Jahre gelegt. „Wir sind von Herzen froh und

dankbar, dass sich das neu gewählte Volksfest-Komitee mit so viel Herzblut eingebracht hat. Damit hat das Fest frische Impulse bekommen“, freut sich der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Helmut Meyer, über den überwältigenden Erfolg.

Jörg Schütze

Platzierung der Umzugsteilnehmer

Kategorie „Gewerbe“: 1. Team Baucenter, 2. Claussen und v. d. Heyde;

Kategorie „Vereine und Verbände“: 1. Motorrad-Club, 2. MTV Faustballer;

Kategorie „Nachbarn und Freunde“: 1. Diko-Küken Inga v. d. Heyde u. a., 2. Quietsch-Boys;

Kategorie „Jugendgruppen“: 1. Dorf Westerborstel, 2. MTV Handball. Gesamtsieger wurde das „Dorf Westerborstel „Die Wikinger“

Gemeinde Wrohm



JRK Kinder hatten viel Spaß beim Pokalwettbewerb im Kochen

(Wrohm) Wenn man die Jugendrotkreuz Kinder der Stufe I fragte, was Sie in den Gruppenstunden noch für Wünsche hatten, kam an erster Stelle. Wir wollen wieder einen Kochwettbewerb.

Zwölf Kinder hatten sich zum Pokalwettbewerb beim JRK Wrohm-Süderdorf angemeldet. (1 Kind fehlte)

JRK-Gruppenleiterin Margit Christiansen hatte einen großen Wäschekorb voller Lebensmittel eingekauft und fünf verschiedene Rezepte zusammen gestellt und aufgeschrieben.

Zuallererst wurde die Hygiene besprochen und alle Kinder wuschen sich die Hände mit desinfizierender Seife und banden ein Kopftuch um, einige Jungen und Mädchen hatten sogar eine Schürze mit dabei.

An einer Flipchart standen die 5 Gerichte, die von den Kindern zubereitet werden sollten.

Dazu sollte man wissen, dass die eigentliche Küche im Gemeinderaum knapp 3 Quadratmeter groß ist und lediglich zwei Kochplatten, eine Spüle, einen Kühlschrank und ein paar Borde besitzt.

So wurde der Hauptteil der Speisen im Wrohmer Gemeinderaum auf den großen Tischen zubereitet.

Schnell teilte man sich in kleine Gruppen und so sorgten Nike Karstens, Jule Langeloh und Jan Schuster, dass es ein köstliches Hauptgericht mit Makkaroni mit Soße a'la Napoli gab.

Celina Jensen und Dennis Wittenberg hatten sich für die Zubereitung eines Radieschen-Salates entschieden, einen leckeren bunten Obstsalat zauberten Ruben Hußmann und Felix Albertsen, köstliche Quarkwaffeln backten in einem Waffeleisen, Mia Mielenz und Tjark Bosse Reimers und für ein Exotisches Milchmischgetränk sorgten Alexander Blenkner und Biane Reimers.

Zur Freude aller Kinder waren auch der gelernte Koch, jetzt in Ruhestand Ralf Hogenfeldt und die Seniorin Hella Hußmann zur Stelle und gaben den Kindern beim Kochwettbewerb nützliche Tipps.

Als alle Zutaten verarbeitet waren, falteten Jan Schuster und Felix Albertsen auch noch mehrere bunte Servietten für die Dekoration. Dann ging es auch schon ans Aufräumen und der Tisch konnte gedeckt werden. Weil man sich in einem kirchlichen Raum befand, wurde auch noch ein kurzes Tischgebet gesprochen (Jedes Tierlein hat sein Fressen, jedes Blümlein trink von Dir, hast auch unser nicht vergessen, lieber Gott, wir danken Dir.) und man wünschte sich einen guten Appetit. Einige Kinder holten sich noch einen Nachschlag von den zubereiteten Speisen.

Nach dem das Geschirr alles abgewaschen war, führte die Jury bestehend aus Hella Hußmann und Ralf Hogenfeldt, die Siegerehrung durch.

Nike Karstens, Jule Langeloh und Jan Schuster hatten die Jury von ihren Leistungen überzeugt. Die drei Jugendrotkreuzler wurden mit dem Pokal, den eine JRK-Mutti stiftete sowie je einer Urkunde für ihre Leistungen belohnt. Außerdem durften sich alle teilnehmenden Kinder noch ein kleines Überraschungsteil aussuchen, das die DRK-Schriftführerin Gertrud Fiebig dem Jugendrotkreuz gespendet hatte.

Ein paar JRK-Kinder fragten bereits am Ende des Kochwettbewerbes, wann der nächste stattfindet.



Die Gruppe vom JRK-Kochwettbewerb für Kinder mit den Siegern, der Jury und ihrer Gruppenleiterin (im Bild fehlt Alexander Blenckner)



Einladung

Zum 3. Spiele-Nachmittag für Kinder und Senioren

Am Montag, den 9. September 2013
um 15.00-16.30 Uhr,

im Gemeinderaum der Wrohmer Kirche



Anmeldung bei Margit Christiansen

(1. DRK Vorsitzende und JRK Gruppenleiterin)

Tel. 04802/1031

Mitteilungen aus der Eider-Treene-Sorge-Region



Neue Kommunikationswege für den Tourismus - Der Arbeitskreis Tourismus der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge tagt

Bargen, 14.08.2013 - Das Internet wird als Kommunikationsplattform auch für Touristiker und Gäste immer wichtiger. Diesen Trend hat der AK Tourismus der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge in seiner letzten Sitzung aufgegriffen und einen Experten eingeladen.

Daniel Lippke, Gründer des Portals „Landio“, stellt den Arbeitskreismitgliedern sein Konzept speziell für Anbieter regionaler Produkte und Ausflugsziele im ländlichen Raum vor. Auf Landio können Angebote in vorgegebenen Kategorien von den Anbietern eingestellt und von dem Besucher dann über eine Umkreissuche auf einer Karte gefunden werden. Das Portal ist auf die Nutzung als App ausgelegt. So können Interessierte von unterwegs bequem via Smartphone und Co. suchen. Ein Eintrag ist, außer für Beherbergungsbetriebe, kostenlos. Laut Lippke liegt der Vorteil dieser deutschlandweiten App in der direkten Bewertbarkeit der Anbieter. So können Nutzer direkt in Kommentaren oder über ein standardisiertes Bewertungssystem ihre Meinung mitteilen.

Für den Tourismus bietet sich so eine weitere interaktive Möglichkeit der Darstellung. Die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge ist bisher noch spärlich vertreten, doch erste Einträge geben einen Eindruck, wie eine Nutzung aussehen kann. So sind das Melkhus in Wohlde, die Bargener Fähre oder die Hofkäserei Backensholz vertreten. Neben diesen Angeboten kann der Besucher auch einen Ausflugstipp oder Landreport schreiben. Die angeregte Diskussion und die zahlreichen interessierten Nachfragen zu den unterschiedlichen Bereichen des Portals zeigen die Relevanz neuer Kommunikationswege für den Tourismus.

Neben der Vorstellung des Portals Landio tauschten sich die Teilnehmer auch über den aktuellen Sachstand in ihren Vereinen aus. Die Beiträge waren meist positiv, die Gastgeber waren größtenteils zufrieden mit dem Verlauf der Saison und den Buchungszahlen.

Sabine Müller berichtete für die Eider-Treene-Sorge GmbH zu dem Sachstand des Projektes „Marketingoffensive zur Optimierung und Bündelung der touristischen Strukturen in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge und dem Grünes Binnenland“. Seit der letzten Sitzung in Viöl wurden schon wieder neue Maßnahmen und Ideen entwickelt und umgesetzt. Neben neuen Flyern für dänische Gäste und Sportbootfahrern, zeigten sich Marianne Budach (Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e. V.) und Sabine Müller begeistert von den neuen Gastgebervideos, die derzeit produziert werden. Einmalig in Deutschland ist die geplante Vorstellung der Gastgeber und ihrer Wohnungen. So bekommen die Gäste einen ganz persönlichen Eindruck ihrer potenziellen Unterkunft. Wetterbedingt findet die Produktion in diesen Sommer und im nächsten Frühling statt. Die ersten Videoclips von ca. 1 Minute Länge werden bis zu den Messen im Winter erwartet.

Pia Weischer (Eider-Treene-Sorge GmbH) stellte den aktuellen Planungsstand des Kanutages am 31.08.2013 in Schwabstedt vor. Geplant ist eine Mitmach- und Informationsveranstaltung für die ganze Familie mit Aktionen am und auf dem Wasser, zu der alle herzlich eingeladen sind. Es heißt „An die Paddel - fertig - los!“.

Mit einem gemeinsamen Grillen klang der Arbeitskreis aus. Auch hier wurden die Themen der Sitzung weiterdiskutiert und sich über die Arbeit ausgetauscht.

Text: Eider-Treene-Sorge GmbH, Pia Weischer

Präsentation des neu gestalteten Schulhofes des Nordseegygnasiums bei der 7. Mitgliederversammlung der AktivRegion Südliches Nordfriesland

Sankt Peter-Ording, 23.08.2013 - Das Nordseegygnasium Sankt Peter-Ording freut sich über einen neu gestalteten Schulhof. Die offizielle Einweihung mit einer Feier fand am 23.08.2013 statt. Die Feierlichkeiten nutzte die AktivRegion Südliches Nordfriesland als Anlass, ihre 7. Mitgliederversammlung vor Ort abzuhalten und sich nach der Einweihung selbst ein Bild von den geförderten Arbeiten zu machen.

Die Mitglieder zeigten sich begeistert von der Neugestaltung und der ansprechenden Atmosphäre des Schulhofes. Schulleiter Matthias Ramm führte die Gruppe über den Platz. Planer Ingo Wiegand (Planungsbüro „Mut zur Wildnis“) erläuterte den Teilnehmern sein Konzept für den vormals asphaltierten Platz und erklärt die einzelnen Bereiche.

Die AktivRegion stellte ein Startkapital für die Maßnahme in Höhe von 30.000 € zur Verfügung, über die Umweltlotterie Bingo konnten weitere 5.000 € generiert werden. Lobenswert ist, dass insbesondere Spenden und Sponsorengelder von ehemaligen Schülern die Projektkosten von insgesamt ca. 290.000 € stützten.

Vor der eigentlichen Mitgliederversammlung wurde neben dem Schulhof ein weiteres AktivRegionen-Projekt des Südlichen Nordfrieslands vorgestellt. Björn Eichner (Planungsbüro Inspektor) berichtet den Anwesenden von dem Verlauf des Projektes „Qualität für Dienstleister in Sankt Peter-Ording“. Die Tourismuszentrale St. Peter-Ording hat ein modellhaftes Qualitätsmanagementsystem zur Steigerung der Servicequalität in der Tourismusbranche in St. Peter-Ording eingeführt. In dem Bericht wird klar, dass die Tourismuszentrale durch gemeinsame Arbeit die schon hohe Qualität der Arbeit weiter sinnvoll strukturiert und nochmals verbessert hat. Die AktivRegion Südliches Nordfriesland unterstützte das Projekt mit 55 % Nettoförderung der Gesamtinvestitionssumme von 75.755,00 €.

Die Sitzung nutzten der Vorstand und die Mitglieder zum Austausch über die Projekte, die seit der letzten Sitzung vor einem Jahr beschlossen wurden. Die Bilanz der AktivRegion Südliches Nordfriesland kann sich sehen lassen. In der laufenden Förderperiode wurden seit 2009 72 Projekte umgesetzt bzw. befinden sich in der Umsetzung. Darunter sind drei Leuchtturmprojekte, vier HealthCheck-Projekte und vier ländliche Wege. Damit wur-

den über die AktivRegion insgesamt 2.859.000 € in Projekten gebunden, die Investitionen von geschätzt über 6 Mio. Euro ausgelöst haben. So kann es in der folgenden Förderperiode gerne weitergehen. Diese positive Bilanz wird auch durch die positive Bewertung in der Evaluierung wiedergegeben. Weitere Informationen zu der Bewertung sind unter www.eider-treene-sorge.de zu finden.

Norbert Limberg stellte für das Landesamt den Planungsstand zu der neuen Förderperiode ab 2014 vor. Regionalmanagerin Hanna Fenske bat nach der Vorstellung des Planungsstandes und der Evaluierungsergebnisse zu einer Diskussionsrunde mit Claus Röhe (Vorstand der AktivRegion), Norbert Limberg (Vertreter des Landesamtes) und Ute Babbe (Projekträgerin). Neben vorbereiteten Fragen konnten das Publikum auch Nachfragen aus der eigenen Arbeit stellen.

Zum Ende der Sitzung wurden die Neuwahlen der Vorstandsmitglieder durchgeführt. Diese wurden durch personelle Änderungen aufgrund der Kommunalwahl notwendig.

Claus Röhe schloss die Versammlung mit der Einladung zu dem 1. Kanutag der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge am 31.08.2013 in Schwabstedt.

Text und Foto: Eider-Treene-Sorge GmbH, Pia Weischer



Schulleiter Matthias Ramm zeigt den Mitgliedern stolz den neuen Schulhof

Sonstiges

De plattdütsche Eck

schreeben vun Elisabeth Müller

September 2013

Bit lesen wünsch ik jüm een barg Spoof!

De feinen Herrschaften.

Dat is nu all een poor John her, dor weer dat noch Mood, dat een Dochter, bevör se dat heiratsfähige Öller tofoot harr, bi fremde Lüüd in Stellung keem. Hier schull se dat Koken, Huusarbeit un Backen kenn'n leern un dat an leevsten bi een betere Herrschaft.

Leni weer sodenni bummelig een halv Johr in Stellung. Eens gooden Dag keem Leni ganz verstreut bi de „Gnädige Fruu“ an un seggt een beten verdatter: „Gnädige Fruu, ik mutt kündigen. Ik krieg een Kind!“ „Oh“, meen de Fruu, „Dat is ni so slimm, mien Deern, dorum bruukst du ni kündigen. Blief man ruhig bi uns, wi adoptiert dat Kind geern.“

Im nächsten Johr passier datsülbe wedder. Over uns Leni harr düttmol ni soveel Angst, dat totogeben. „Na ja, Leni“, sä de gnädige Fruu, „wo een Kind Platz hett, dor hett ok noch een Kind mehr Platz. Blief man ruhig bi uns, wi adoptiert ok dat tweete noch.“

So gung dat noch twee Johr wieder. De feinen Herrschaften weern düchtig an't adoptiern. Eens gooden Daags keem Leni bi de gnädige Fruu an un meen: „Gnädige Fruu, nu mutt ik over liekers kündigen. Weeten Se, bi een Familje mit soveel Göörn, dor kann ik ninich länger blieben!“

Sommerliebe

Verträumt, verspielt, verliebt, verzückt -
oh, Sommer - was machst du mit mir?,
hast meine Seele reich geschmückt,
mit jedem Herzschlag dank ich dir.

Beschwingt, befreit, beliebt, begehrt
tanz ich auf jedem Sonnenstrahl,
bin ich mir jede Freude wert,
und schenk sie gleich nach überall.

Sagst du vorm Herbst dann leise „tschüss“,
freu ich mich schon aufs nächste Jahr,
dass du mich zärtlich küsst und süß
mit bunten Düften - wunderbar!

Peter-Hermann Peters
Heide/Holstein



Elly Heuss-Knapp-Stiftung
Müttergenesungswerk

Rechtliches zum Kurantrag:

Entscheidung über Mütter- oder Mutter-Kind-Kur innerhalb von 3 Wochen

Berlin, 13. August 2013. Krankenkassen sind verpflichtet, innerhalb einer Frist von drei Wochen über einen Antrag für eine Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahme zu entscheiden. Das Müttergenesungswerk (MGW) weist darauf hin, dass diese Frist im neuen Patientenrechtegesetz geregelt ist und Müttern so eine Rechtssicherheit in Bezug auf die Entscheidungsfrist gibt.

„Mütter mussten in der Vergangenheit unterschiedlich lange auf den Bescheid der Krankenkasse zu ihrem Kurantrag warten“, berichtete Petra Gerstkamp, stellv. Geschäftsführerin des Müttergenesungswerkes heute in Berlin. „Das im Februar 2013 in Kraft getretene Patientenrechtegesetz regelt u. a. die Entscheidungsfrist für Leistungsanträge bei der Krankenkasse. Dies gilt auch für Anträge auf Mütter- oder Mutter-Kind-Kurmaßnahmen. Die Kasse ist nun verpflichtet, innerhalb von drei Wochen zu entscheiden. Wird der Medizinische Dienst eingeschaltet, gilt eine Frist von fünf Wochen.“

Seit der Veränderung der Begutachtungsrichtlinien im Februar letzten Jahres können wieder mehr Mütter an Kurmaßnahmen des Müttergenesungswerkes teilnehmen. Die Ablehnung der Erstanträge lag 2012 noch bei 19 %. 69 % der Mütter mit abgelehnten Anträgen gehen in den Widerspruch, 65 % davon werden positiv entschieden.

„Es lohnt sich, das Entscheidungsverfahren der Krankenkasse im Blick zu behalten“, empfahl Gerstkamp. „Wird die Entscheidungsfrist nicht eingehalten, gilt der Kurantrag als genehmigt, sofern keine schriftliche Information mit Gründen erfolgt. Die Mütter können sich in den rund 1.300 Beratungsstellen der Wohlfahrtsverbände im Müttergenesungswerk Hilfe und Unterstützung beim Kurantrag holen und werden auch in allen anderen Fragen rund um die Mütter- oder Mutter-Kind-Kur kostenlos beraten.“

Weitere Informationen zu Mütter- und Mutter-Kind-Kurmaßnahmen und die Beratungsstellensuche unter: www.muetttergenesungswerk.de oder Kurtelefon: 030 330029-29

Kontakt:

Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk
Bergstraße 63, 10115 Berlin
Katrin Goßens, Tel.: 030 330029-14
presse@muetttergenesungswerk.de,
www.muetttergenesungswerk.de

Feuchter Keller? Schuld ist oft die warme Sommerluft



Verbraucherzentrale Energieberatung gibt Tipps zum richtigen Lüftungsverhalten im Sommer - 29. August in Heide

Besonders an heißen Tagen werden Keller häufig gelüftet, um den typisch muffigen Geruch zu vertreiben. „Aber statt frischer Luft kann falsches Lüften feuchte Wände verursachen“, warnt Reginald Reincke, Energieexperte der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, vor dem unüberlegten Aufreißen von Kellerfenstern und -türen. Da warme Luft mehr Feuchtigkeit speichern kann als kalte Luft, setzt sich beim Abkühlen Feuchtigkeit an den kühleren Kellerwänden als Kondenswasser ab. Die Wand wird nass. „Mit der frischen Luft führt man dem Keller unter Umständen zusätzliche Feuchtigkeit zu. Erst dadurch wird der muffige Geruch erzeugt bzw. weiter verstärkt und an den Wänden bilden sich schlimmstenfalls Schimmelpilze“, erklärt der Energieberater. Die möglichen Folgen: Der Keller kann nur noch eingeschränkt genutzt und Bücher oder Kleidung dort gar nicht mehr gelagert werden. Neben Mängeln an der Bausubstanz sind auch gesundheitliche Schäden möglich.

Richtiges Lüften ist in Kellerräumen also oberstes Gebot. An heißen und schwülen Tagen sollte dort besser ganz aufs Lüften verzichtet werden. „Ist eine Lüftung dennoch erforderlich, da sich beispielsweise Wohnräume im Keller befinden, sollte die zweite Nachthälfte oder der frühe Morgen genutzt werden“, empfiehlt der Experte. Noch wichtiger ist das regelmäßige und richtige Stoßlüften, wenn im Keller gewaschen, getrocknet und gebügelt wird. Im Winter, solange draußen keine extremen Minusgrade herrschen und das Einfrieren von Wasserleitungen droht, kann in unbeheizten Kellerräumen die temporäre Kipp Lüftung eine sinnvolle Alternative darstellen. Wie in allen anderen Wohnräumen auch, hilft hier ein Hygrothermometer, die Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit im Blick zu behalten.

Neben dem falschen Lüften können feuchte Kellerwände auch andere Ursachen haben, etwa unzureichende Außenabdichtung oder sonstige bauliche Mängel. Die dadurch verursachte Feuchte kann durch Lüften nicht behoben werden. In diesem Fall lässt sich die Ursache nur durch die Analyse eines Experten klären.

Unabhängige Hilfe bei allen Fragen zur richtigen Lüftung und Beseitigung von Feuchteschäden bieten die Energieberater der Verbraucherzentrale:

Das nächste persönliche Gespräch in Heide findet Donnerstag, 29. August 2013 von 14:00 - 18:00 Uhr in der Beratungsstelle Heide, Postelweg 4 mit unserem Energieberater Dipl.-Ing. Reginald Reincke statt.

Die notwendigen Termine für die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale vergeben unsere Mitarbeiter gerne unter der Telefonnummer **0481 61774** oder **0800 809 802 400** (kostenfrei).

Die Beratung findet regelmäßig zu allen Energiethemen statt und wird gegen eine Kostenbeteiligung ab 5 Euro/30 Minuten durch qualifizierte Fachleute - Architekten - Bauingenieure, Bauphysiker und Versorgungsingenieure - kompetent durchgeführt.

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

Wer bei Ihnen ab sofort...



...das Sagen hat, können Sie mit einer Familienanzeige im Mitteilungsblatt bekannt geben.

Man wird sich mit Ihnen freuen!

Mit Farbenfreude selbst gestalten.
Familienanzeigen ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen für die lieben Glückwünsche, schönen Blumen und Geschenke zu unserer *goldenen Hochzeit*.

Vielen Dank an unsere Nachbarn für den hübschen Türschmuck und dem Herz und an alle, die zum Gelingen unserer schönen Feier beigetragen haben.

Wir haben uns sehr gefreut.

Lisamarie und Hans-Jürgen Voss

Hennstedt, im August 2013

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer **goldenen Hochzeit** sagen wir auf diesem Wege herzlichen Dank.

Klaus und Hannchen Möller

Dörpling, im August 2013

Für den Türschmuck, die Geschenke und Glückwünsche anlässlich unserer **goldenen Hochzeit** möchten wir uns recht herzlich bei unseren Kindern, Enkelkindern, Freunden, Verwandten, Nachbarn und Bekannten bedanken.



Rosemarie & Karlheinz Möller
Hennstedt, im August 2013

Coaching-Ecke September 2013

Anzeige

Thema: Vom großen und dem kleinen Ärger ...

Der Morgen beginnt und Sie fallen im Flur über die Schuhe ihres Sohnes, die er, wieder mal, nicht weggepackt hat. Beim Einkaufen schnappt Ihnen jemand den letzten Parkplatz vor der Tür weg. In der Arbeit ist der Stapel unerledigter Dinge schon wieder gewachsen, der Kollege hat Sie schräg angesehen und der nächste Urlaub ist in weiter Ferne. Das Fitnessstudio wird nichts, weil es eine Elternversammlung gibt, bei der Sie von der neusten 5 in Mathe Ihres Kindes erfahren. Todmüde auf dem Sofa erwähnt Ihr Partner, dass Sie schon wieder keine Zeit für Gemeinsames haben ...

Es gibt im Alltag zahlreiche Möglichkeiten und Gelegenheiten sich zu ärgern. Wir alle kennen das. Vieles vergeht auch wieder, aber es gibt Dinge, da beißen wir uns richtig fest. Da guckt die Nachbarin auf einmal schon seit Wochen komisch, der Chef gibt immer nur Ihnen mehr zu tun und das eigene Kind führt einen persönlichen Krieg gegen Sie.

Sie merken sicher schnell den Unterschied: Ärger wird immer größer, desto länger wir ihn festhalten! Die Spirale dreht sich immer weiter nach oben und irgendwann bekommt nicht nur die nächste Person den ganzen Ärger, sondern Sie behalten ihn vor allem in sich.

Dafür gibt es einen kleinen Trick, der sich die 10er Regel nennt. Dazu denken Sie an Ihren jetzigen Ärger und stellen sich folgende Fragen:

- Ist das für mich in 10 Tagen noch wichtig?
- Ist das für mich in 10 Wochen noch wichtig?
- Ist das für mich in 10 Monaten noch wichtig?
- Ist das für mich in 10 Jahren noch wichtig?

Diese kleine Regel, vor allem regelmäßig genutzt und angewandt, kann die reinste Energiesparmaßnahme sein! In 10 Tagen parke ich ganz woanders, in 10 Wochen gibt es keine Elternversammlung, in 10 Monaten habe ich schon lange wieder Urlaub gehabt und in 10 Jahren ist vieles sowieso erledigt.

Wenn's allerdings im Zwischenmenschlichen Bereich Schwierigkeiten und Missverständnisse gibt, dann sollten Sie handeln und kann sich überlegen wie das aussehen kann. Bei Arbeitsüberlastung kann vieles die Ursache sein und auch da sollten Sie näher hinschauen.

Also: Wenn Sie sich mal wieder ärgern, schauen Sie genau hin und wenden Sie die 10er Regel an. Vielleicht ist manches so ganz schnell erledigt

Herzliche Grüße

Claudia Hansen Coaching – Gestalttherapie – Meditation
www.Claudia-Hansen-Beratung.de

Glückwünsche zur Geburt



AZweb

Bequem **Familienanzeigen** online ... gestalten und schalten

15 % Preisvorteil bei AZweb
gültig bis 11. Oktober 2013!

Ihre Vorteile bei der Online-Buchung:

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, **nutzen Sie Ihre 15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

Ihre Privatannonce mit **AZweb**



BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage von

Lührs Gasthof



Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen **Sättigungskapseln** der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 €0197



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-
wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen
Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

- Anzeige -

Rechtzeitig vor dem Winter Impfschutz auffrischen

Wenn sich der Sommer dem Ende neigt, steht auch schon die nächste Erkältungssaison vor der Tür. Der ständige Wechsel zwischen warmen und kalten Temperaturen macht dem Immunsystem zu schaffen. Gerade ältere Menschen sind jetzt anfälliger für Infektionskrankheiten.

Der Grippeimpfung vorzubeugen, ist für viele selbstverständlich. Die Experten der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts raten jedoch, auch die Immunisierung gegen weniger bekannte Erreger wie Pneumokokken nicht außer Acht zu lassen.¹

Pneumokokken werden durch Tröpfcheninfektionen übertragen und können schwerwiegende Erkrankungen wie Lungen- und Hirnhautentzündungen oder Blutvergiftungen auslösen. Personen ab 60 Jahren sollten sich laut STIKO-Empfehlung einmalig gegen die Erreger impfen lassen.

Die Immunisierung gegen Grippe sollte zwischen September und November erfolgen, damit der Körper genügend Zeit hat, den Impfschutz vor dem Winter aufzubauen. Die Pneumokokken-Impfung kann gleichzeitig mit der Grippeimpfung gegeben werden. Die Kosten für beide Impfungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen.



¹ Epidemiologisches Bulletin 30/2012.
Mit freundlicher Unterstützung der Pfizer Pharma GmbH

- Anzeige -

Aktion Regenwurm: „Ich zeig' dir meinen Boden!“

Was hat der Regenwurm mit unserer Ernährung zu tun? Viel, sehr viel sogar. Er trägt erheblich zur Fruchtbarkeit unserer Ackerböden bei. Und ohne fruchtbare Böden keine gesunden Lebensmittel. Das Thema Boden geht uns also alle an, aber längst nicht alle interessieren sich dafür.

Wer es doch tut, hat im September und Oktober Gelegenheit, bundesweit „live“ auf vielen Biobauernhöfen mehr zu erfahren. Über die Arbeitsleistung des Regenwurms und anderer „Erbewohner“ zum Beispiel, aber auch darüber, warum nur fruchtbare Böden in Zukunft genug

Nahrung für alle Menschen hervorbringen können. Darüber informieren auf ihren Feldern und Äckern anschaulich viele Biobauern im Rahmen einer Gemeinschaftsaktion unter dem Titel „aktionREGENWURM: Ich zeig' dir meinen Boden!“.

„Denn damit die Böden ihre Aufgaben im Ökosystem auch weiterhin erfüllen können, liegt die größte Herausforderung derzeit darin, die Erosion durch Wasser und Wind, Verdichtung und Humusschwund aufzuhalten.“

Die an der „aktionREGENWURM“ teilnehmenden Biobauernhöfe laden zu vielfältigen Aktionen wie Feldführungen, Flurfahrten oder Spatenproben ein. Die Aktion ist eine Initiative der Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau; das ist ein Netzwerk von 240 Biohöfen, die vom Bundeslandwirtschaftsministerium ausgewählt wurden, um der interessierten Öffentlichkeit zu zeigen, wie ökologischer Landbau funktioniert.

Alle Termine und Informationen zur Aktion und zum Netzwerk der Demonstrationsbetriebe finden Sie im Internet unter www.demonstrationsbetriebe.de oder www.bio-live-erleben.de.



© BLE/ Illustration: Puiido

Treibstoff aus der Steckdose

Bis zum Jahre 2020 sollen eine Million Elektro-Autos durch Deutschland fahren. Andere Prognosen sind da noch optimistischer und gehen sogar von fünf Millionen aus. Auch wenn es bereits in fast allen Fahrzeugklassen entsprechende Modelle gibt und der Verkauf eher verhalten anläuft, Volker Lorentzen aus Bergenhusen ist überzeugt: Etwas mehr Eigeninitiative würde den Deutschen gut stehen, um nicht mehr hinter Frankreich, England, China oder Japan hinterher zu fahren.

Da Elektrizität nun Mal seine Leidenschaft ist, entschied er sich für ein Elektrofahrzeug vom Hersteller Renault statt für einen Firmenwagen mit Verbrennungsmotor. Es handelt sich dabei um einen Kangoo Maxi Z.E., der zu 100 Prozent mit Strom angetrieben wird. Seine Reichweite beträgt 120 km und das ist bei seinem Kundenradius völlig ausreichend, meint Volker Lorentzen.

Zudem eignet sich das neue Firmenfahrzeug perfekt als Werbeträger für sein Gewerk. Der Elektro- und Radio- und Fernsehtechnermeister wird von seinen Kunden

oft auf das Auto angesprochen, denn seit April 2012 ist es, ausgerüstet mit allem was wichtig und nötig ist, als Kundendienstfahrzeug, für Gerätereparaturen und Störungsfälle unterwegs. Die langlebigen Lithium-Ionen-Batterien können auf zwei Arten geladen werden. Und wenn mal keine Ladestation in der Nähe ist? „Dann frage



ich einfach bei meinen Kunden, ob ich das Fahrzeug kurz aufladen kann, dann entfällt selbstverständlich die Anfahrpauschale“, erzählt er lächelnd. Gegenüber Dieselmotoren reduzieren sich die Energiekosten auf ein Drittel und auch die Mitarbeiter des Unternehmens fahren das Auto gerne. Im vergangenen Jahr sind etwa 12.000 Kilometer nur mit Strom gefahren worden. Dieser kommt aus einer im Betrieb vorhandenen Ladestation oder aus einer gewöhnlichen Netzsteckdose.

An der Planung war das gesamte Team beteiligt, von der Ausführung des Fahrzeuges bis hin zur späteren Einrichtung. Im Vordergrund stand der ökologische Gedanke und das Ziel, als Unternehmen Vorreiter zu sein auf dem Weg der Elektromobilität. Dabei schreckten auch die hohen Anschaffungskosten nicht ab.

Flexibel sollte das Nutzfahrzeug sein und dank der umklappbaren Sitzbank und der Sortimo Fahrzeugeinrichtung können Materialboxen und Werkzeugkoffer schnell entnommen werden.

Schon von weitem ist es durch seine individuelle Beschriftung zu erkennen. Für Aufsehen sorgte es im letzten Herbst bei der größten norddeutschen Elektro- und Sanitärmesse GET-NORD in Hamburg und wurde von vielen Besuchern bestaunt.

Weitere Pluspunkte sind die wesentlich geringeren Fahrzeuggeräusche, „das erstaunt oft Radfahrer und Fußgänger, so dass wir da einfach umsichtiger fahren“.

Auch wenn der Anschaffungspreis im Vergleich zu herkömmlichen Fahrzeugen höher ist und die Elektromobilität noch immer in den Kinderschuhen steckt, Volker Lorentzen ist sich sicher, dass neue Technik immer Pioniere benötigt, die von der Technik und dem Nutzen im Alltag überzeugt sind. Nur so sind Änderungen möglich.

Alles in allem ist das Fahrzeug ein Gewinn für die Firma, welchen die Firma Elektro Lorentzen aus Bergenhusen gerne weiter gibt. So werden für die regionalen Kunden im Umkreis von 35 km mit Erscheinen dieses Artikels bis zum Jahresende 2013 keine Fahrkosten mehr berechnet.



Coppers Spaßseite



Hallo Kids, hier bin ich wieder. Hier findet ihr immer alles, was euch Spaß macht. Bis zum nächsten Mal - natürlich in eurem Mitteilungsblatt. Ever Copper!

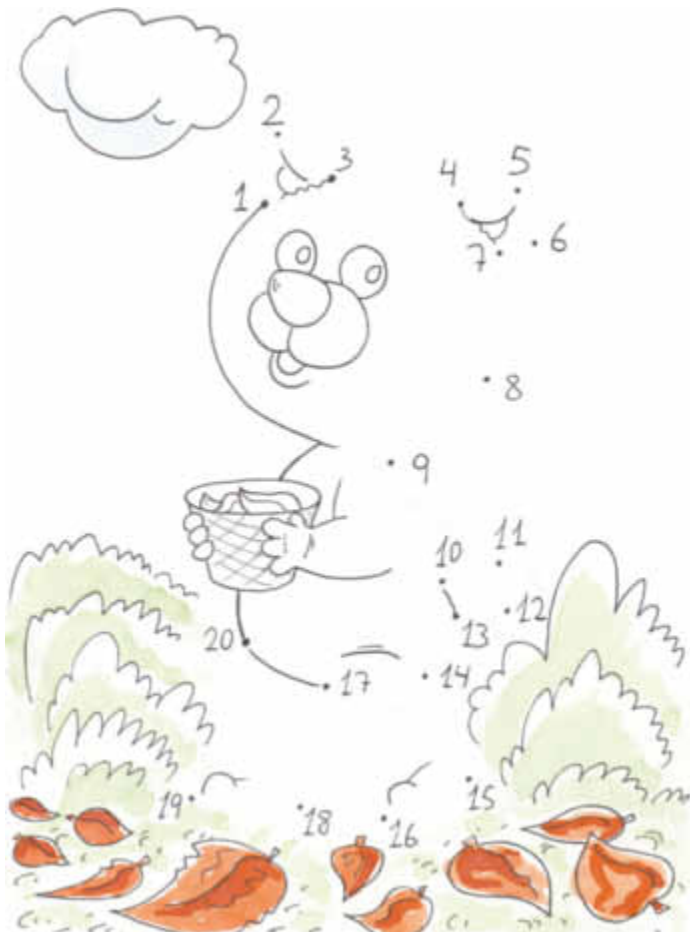
Visitenkarte

Wenn du die Bustaben umstellst, bekommst du heraus, welchen Beruf der Visitenkartenbesitzer hat. Viel Erfolg!



Von Punkt zu Punkt

Wenn du die Punkte in der richtigen Reihenfolge verbindest, kannst du erkennen, was sich hier versteckt hat.



Pommes mit Beeren-Mus?

Beeren-Mus zu Pommes und Curry-Wurst?! Beeren-Mus mit Spagettis vermischt oder gleichmäßig auf der Pizza verteilt?! Das klingt vielleicht zunächst einmal gewöhnungsbedürftig. Ketschup ist aber tatsächlich nichts anderes als gewürzter Beeren-Mus. Denn Ketschup wird aus Tomaten hergestellt - und Tomaten sind Beeren-Früchte. Bis vor zweihundert Jahren waren Tomaten bei uns fast unbekannt. Nur in den Gärten einiger reicher Adeliger wuchsen sie - allerdings nur als Ziersträucher und für die Blumenvase. Die Tomaten kommen ursprünglich

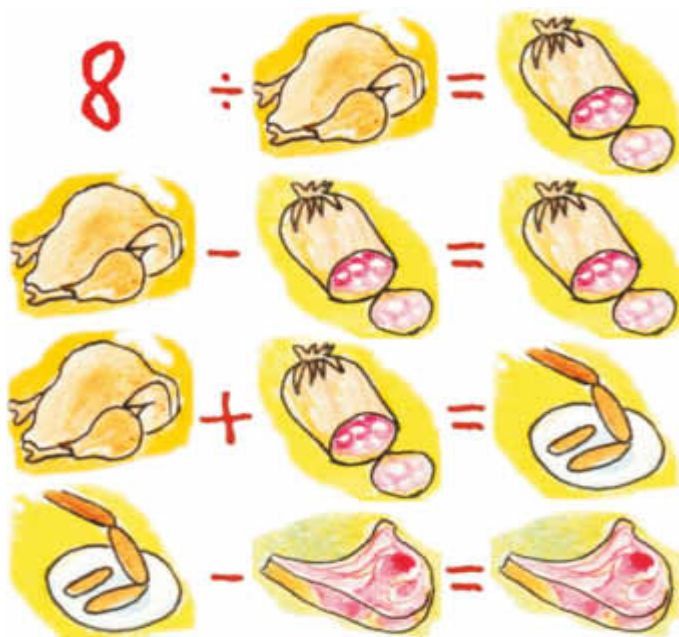
aus Südamerika. Von dort haben spanische Seefahrer sie nach Europa mitgebracht. Und heute sind sie kaum noch von unseren Pommes und Pizzas wegzudenken.



© Editor's Paradise

Bilder-Rechnung

Jede Zeichnung steht immer für eine bestimmte Zahl. Durch Rechnen und Tüfteln kannst du herausbekommen, welches Bild welche Zahl darstellt. Viel Spaß!



Hoppies Witz

Was ist ein Keks unter einem Baum?



Auflösungen: Rechnung - 8÷4=2 4-2=2 4+2=6 6-3=3
Visitenkarte: Fernsehkoch
Ein schattiges Plätzchen.

Traumhaftes Appartement in Zierzow ab sofort zu vermieten!

Die Müritz in der Mecklenburgischen Seenplatte lädt besonders Familien zu einem herrlichen und unvergesslichen Urlaub ein. Das im 3 Sterne-standard eingerichtete Appartement befindet sich in einem Mehrfamilienhaus in Zierzow mit einem traumhaften Wiesenblick (Müritz). Eine komfortable Ferienwohnung auf 2 Etagen mit 1 Schlafraum, Wohnzimmer mit Kochecke, Bad + Dusche, Einbauküche mit Essbereich, SAT-TV, PKW-Stellplatz, inkl. Bettwäsche und Handtücher für 2 - 3 Personen wartet auf Sie. Egal ob spazieren, Rad fahren oder einfach nur baden und relaxen, hier findet jeder seinen persönlichen Traumurlaub. Genießen Sie Ihren Urlaub an der schönen Müritz, Liegewiese und Grillecke runden Ihren Aufenthalt in der Mecklenburgischen Seenplatte ab.



Hof 11
17207 Zierzow

Auskunft unter
039931/579-0
info@wittich-sietow.de
montags bis freitags
von 07.30 - 17.00 Uhr

Hauptsaison 45,- € • Nebensaison 40,- €

Wohnfläche: 50 m²
über 2 Etagen
Max. Personen: 2 - 3

Zimmer: 2
1 Schlafzimmer
1 Badezimmer

Kinderbett: nein
Mindestaufenthalt: 3 Tage
Haustiere: nach Absprache
Rollstuhl: nein

Pool: nein
Küche: Einbauküche mit Toaster,
Wasserkocher und Kaffeemaschine

Nichtraucher: ja
Stellplatz: ja
TV/ Sat: ja

Balkon: nein
Am See/ Wassernähe: ca. 1 km
inkl. Handtücher und Bettwäsche,
Endreinigung 25,- €

www.wittich.de

Reise durch (k)ein Land Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel!“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

6,50€

zzgl. Versand
nur bei Direktbezug
vom Verlag

ISBN-978-3-00-28678-0



Bestellung unter:
www.wittich.de

Verlag + Druck
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9
17209 Sietow
oder
039931/579-0



Wer den Schlüssel besitzt, dem gehört die Welt

NEO-DELPHI.COM

Der Geruch der Angst

Der neue Thriller von Lucas Bahl

Leseprobe: www.neo-delphi.com

432 Seiten, broschiert,
ISBN 978-3-9810906-0-4

€ 14,80



Zu beziehen über
Ihren Buchhändler.

Wir dekorieren unsere Artikel nach Ihren Wünschen
mit Wappen, Logo oder individuellem Text

Öffnungszeiten:

Montags bis freitags von
8.00 bis 17.00 Uhr

Samstags von
9.00 bis 16.00 Uhr
geöffnet

Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug

Töpferei Girmscheid

56203 Hörh-Grenzhausen • Rheinstraße 41

(Stadtteil Hörh – gegenüber der Fachhochschule)

Telefon 0 26 24 / 71 82

info@girmscheid.de • www.girmscheid.de

WEGBESCHREIBUNG: Von der A 48 aus kommen Sie in den ersten Kreisverkehr, den Sie bitte Richtung Hörh (FH Keramik) verlassen. Am nächsten Kreisverkehr fahren Sie rechts und kommen wieder in einen Kreis. Hier bitte geradeaus auf die Umgehungsstraße Richtung Vallendar (Fachhochschule). Danach fahren Sie wieder links in den Ort hinein. Am Zebrastrifen gegenüber der Fachhochschule sehen Sie schon unsere Werksverkauf-Infotafel.

Marktplatz der TOP-Dienstleister

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte
fernsehdienst Schuster
Audio - Video - TV - Service - Verkauf
25779 Süderheistedt • Heider Str. 16 • Tel. (0481) 8008

Hennstedter Eck Pizza
Pizza
Pizzabrötchen
Pasta
Calzone
Croques
Burger
Fleischgerichte
Indische Gerichte
Rumpsteak
Gyros
Reisgerichte
Gratin
Salate

Lieferservice
www.hennstedter-eck.de
Tel. 04836 - 99 67 355 o. 344
Heiderstraße 2 · 25779 Hennstedt
Öffnungszeiten: Montags Ruhetag außer Feiertage
24.12. und 31.12. geschlossen
Winter: Di. - Do. 17.00 - 22.00 Uhr, Fr. - So. 17.00 - 22.30 Uhr
Sommer: Di. - Do. 17.00 - 22.30 Uhr, Fr. - So. 17.00 - 23.00 Uhr
Jeden Donnerstag Bier vom Fass (0,3 l) für 1,70 €

ERZGEBIRGE **5 TAGE REISE**
"ZUM SUPERPREIS" ***Kurzreise mit Qualität***
Mit tollen Ausflugsmöglichkeiten.
* Leipzig * Plauen * Pilsen

02.10.-06.10.13
07.10.-11.10.13
14.10.-18.10.13
19.10.-23.10.13
25.10.-29.10.13

Unsere Leistungen:
Komfortbusreise, am Anreisetag Frühstück im Bus
4x Übernachtung im TOP 3***Hotel im Erzgebirge*
4x Frühstück und Abendessen im Hotel*, alle Zimmer
Bad o. Du/WC, Fachk. Reiseleitung*, Bonuspunkte

Inkl. Nur € 119,-
EZ-Zuschlag 40,- €
HP

Anmeldung und Durchführung:
Reisebüro Grunert GmbH & Co. KG
Husum - Siemensstr. 7-9
Tel. 0 48 41 / 7 87 15

VIEL SEHEN WENIG ZAHLEN
TOP 3 *** HOTELS!

KEINE WERBEFAHRT ACHTUNG BEGRENZTE PLÄTZE

Tanzen ein Hobby für »2«

TANZSCHULE ADT V. FEYMANN

Anfänger-Kurse **Discofox** für Jugendliche
Wrohm: Dienstag, 10. 09. 2013 - 18.00 Uhr
19.00 Uhr für Erwachsene
je 7 x 1 Stunde 48,- € pro Person
Anmeldung und Auskunft ab sofort unter:
Tel. (04802) 1300

A. Löbkens & G. Lemke **ambulante Pflege Daheim**
Hauptstr. 21 · 25791 Linden
Tel. 0 48 36 / 86 1416 - Fax 0 48 36 / 86 15 81
Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!
Unsere Leistungen:
• Häusliche Krankenpflege
• Ausführung ärztlicher Verordnungen
• Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

für Sie · pünktlich · freundlich · hilfsbereit · www.taxi-500.de
Taxi Blume & Claußen
Friedrichstadt
Finde uns auf facebook
04881-5000
Dialysefahrten - Bestrahlungsfahrten - Rehafahrten - auch rollstuhlgerichtet

"Gaststätte Sportlertreff" in Tellingstedt
der Treffpunkt für Nichtsportler und Sportler
Tel. (04838) 7 0585 10
Neu und nur bei uns!
Marions Hamburger
auch außer Haus!
Kindergeburtstag mit Kegeln?
Gerne bei uns!

Die Reisemaus
Die Reisemaus holt Sie raus aus dem Haus
Romantik Urlaub in Tirol ganzjährig buchbar
Kennenlern Angebot Hotel Elisabeth*****
Sauna- und Badelandschaft, geführte Wanderungen und, und, und...
2 Übernachtungen inkl. Halbpension plus,
Wellness und viele weitere Aktivitäten inkl.
pro Person nur 178,-€ Sonntag - Dienstag
Informationen, Beratung und Buchung:
25779 Schlichting, Tel: 04882 / 3 73 , Fax: 60 55 91
www.diereisemaus.de E-Mail: heidi@diereisemaus.de

Marktplatz der TOP-Dienstleister

Maurermeister
Tjark Martens

Am Dingdang 16
25779 Fedderingen

Tel.: 0 48 36 / 99 52 64
Mobil: 0174 / 17 58 706

Neu u. Anbau
Sanier u. Fliesenarbeiten
Wärmeverbundsystem



WP Technik GmbH

Kfz-Meisterbetrieb / Landmaschinenfachbetrieb
PKW • Land- u. Baumschinen • Garten- u. Kommunalgeräte

Ausstellungsstücke im Angebot. Motorsensen und Benzinrasenmäher. Betriebsbereit mit Einweisung!

Wir machen, dass es fährt.

De Goot 10, 25788 Hollingstedt, Tel.: 04836/230, Fax: 04836/861402
Web: www.wp-technik.de, E-Mail: info@wp-technik.de
Geschäftsführer Henning Peters

HARDER
GmbH
Glasbau

- Fenster und Türen aus: Kunststoff - Holz - Aluminium
- Wintergärten
- Rollladen
- Plissee
- Innentüren
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen
- **24h Notdienst**

Waldschlößchenstr. 156/Grundhof • Heide-Ostrohe
Tel. 0481-850540 • www.harder-glasbau.de



Michael Timm
Zimmerei

- Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
- Innenausbau
- Gerüstbau
- Dachendeckung
- Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel.: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 0175 / 8 40 76 07
Fax: 0 48 82 / 57 71

Fit und gesund
Entspannung für Körper und Geist

QUALITÄT AUS DITHMARSCHEN DIREKT VOM HERSTELLER

KOMFORTMATRATZEN UND NACKENSTÜTZKISSEN
→ Zur Druckentlastung und zur Linderung von Rücken- und Gelenksbeschwerden
→ Gefertigt nach medizinischen Standards
→ Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

MIT KOSTENLOSEM ERGO-CHECK
→ Computergestützte Druckmessung zur Analyse Ihres individuellen Körperprofils

UND ZUFRIEDENHEITSGARANTIE
→ Gefertigt nach dem Medizinproduktegesetz
→ Öko-Tex Standard 100, Produktklasse 1
→ Schutzbezug mit Silberionen für mehr Hygiene
→ Besonders für Allergiker geeignet
→ Testen Sie Ihr Wunschmodell 2 Wochen lang zu Hause unter Alltagsbedingungen

Rufen Sie uns an:
04836 996410

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | info@wulff-med.de
www.wulff-med.de

WULFF 



Marktplatz der TOP-Dienstleister

Reisedienst Breiholz

Ausflugsfahrten * Vereinsfahrten * Gruppenreisen * Schulklassenfahrten*
Tagesfahrten 2013: pro Pers.

14.09.13 Hamburg: Auf den Spuren der Auswanderer	58,90 €
25.09.13 Hamburg: Du und Deine Welt Busfahrt inkl. Eintritt	27,00 €
03.10.13 Sylt, Inselrundfahrt per Schiff ab Nordstrand, Rück per Bahn bis Klanxbüll	59,00 €
05.10.13 Busfahrt zum Trittau Kunsthandwerkermarkt	26,00 €
30.10.13 Busfahrt nach Neumünster, Mittagsbuffet und Designer-Outlet	39,00 €
09.11.13 Busfahrt nach Tondern (DK) zur Weihnachtsmannparade	22,00 €
16.11.13 Walsrode Backtheater „Himmlische Bescherung“ mit Mittagessen, Kaffeetrinken und Zierkerzenschnitzerei	59,90 €
28.11.13 Weihnachten im Dithmarscher Gänsemarkt inkl. Gänsebratenessen und mehr	32,00 €
29.11.13 Abendfahrt auf Nord-Ostsee-Kanal inkl. Grünkohl satt	54,90 €

!!! Die mit „G“ gekennzeichneten Fahrten finden „GARANTIERT“ statt, es sind noch Plätze frei !!!
 Fordern Sie unser Komplett – Reiseprogramm an.
 Reisedienst - Thomas Breiholz, Koogstr. 33, 25774 Lehe, Fax 04882 603210
www.taxi-breiholz.de
 Anmeldungen unter Tel: **04882 303** oder thomas@taxi-breiholz.de

Sanitär & Heizungsbau

Meisterbetrieb
Martin Löbkens
 25779 Norderheistedt
 Mühlenweg 4
 Tel.: 04836/995599 · Fax: 995590
 Handy: 0172/4 19 94 90

- Bauklempnerei
- Kundendienst
- Baggerarbeiten
- Regen- & Schmutzwasseranschlüsse

"Dörplinger Krog"

Frauke und Wilfried Braun - 25794 Dörpling
**Dithmarscher Kohltage 2013
 und wir sind auch dabei!**
 Mittwoch 18. 09. 2013 ab 19.00 Uhr
Großes Kohlbüfett inkl. Nachtsch ab 12,50 €
Tel. (0 48 03) 3 65

Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige

für das Amtsblatt „Amt Eider“ und
 für das Amt Nordsee-Treene
 (Bereich Friedrichstadt)
Druckerei Jürgen Schallhorn
 25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
 Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art
 E-Mail: j@druck-schallhorn.de

Hausschlachtere Tietjens

- alles aus eigener Schlachtung -
 Peter Swyn-Str. 17 - 25774 Lehe
 Tel. (04882) 406 - oder 0160 44 27087

Unsere Angebote vom 09.09. bis 07.10. 2013

Alles vom Galloway		Vom Schwein	
Rouladen aus der Keule	1 kg ab 7,99	Schnitzel	1 kg 5,60
Gulasch aus der Keule	1 kg 7,33	Gyros	1 kg 5,55
Rindersteak	1 kg 18,99	Schweinefilet	1 kg 10,50
Beinflfleisch	1 kg 5,44	gemischtes Hackfleisch	1 kg 3,88
Rinderhackfleisch	1 kg 4,88	dicke Rippe	1 kg 4,44
Rinderbraten	1 kg ab 8,50	Kotelett	1 kg 5,55
Rinderfilet	1 kg 29,99	Schinkenbraten	1 kg 5,50

Der Herbst hat begonnen!

Schweinebacke	1 kg 4,99	Pfeffersteak vom Rind	1 kg 22,00
Kasseler Nacken ohne Knochen	1 kg 5,99	Grillwurst Thüringer Art	Stck. 0,50
Kasseler Kotelett	1 kg 4,90	Wiener Würstchen	1 kg 8,50
Lammsalami	Stück 5,00	saure Rolle	1 kg 9,99

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 8 bis 12 Uhr und Mo. - Fr. 14 - 18 Uhr
 Nach telefonischer Absprache sind wir auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten für Sie da.

- Anzeige -

Innovative Gesundheitsprojekte gesucht

Hilfe, die wirkt – unter diesem Motto fördert die Bayer Cares Foundation jährlich herausragende, gemeinnützige Gesundheitsprojekte mit dem Aspirin Sozialpreis. Zum Beispiel 2012 die „Generationenbrücke“ aus Aachen, die Kinder mit Bewohnern von Senioreneinrichtungen zusammenbringt. Jetzt startet die neue Bewerbungsphase für die mit 35.000 Euro dotierte Auszeichnung. Wer kann mitmachen? Wichtig ist, dass die Projekte seit mindestens einem Jahr in Deutschland im Bereich Gesundheit gemeinnützig anerkannt tätig sind. Sie sollten Versorgungslücken schließen und innovative sozial-medizinische Ansätze verfolgen. Thematisch ist alles möglich von der Aufklärung über die Vorsorge bis hin zur Therapie. Bürger, denen ein Projekt imponiert hat, können ebenfalls einen Vorschlag einreichen. Die Sieger

der Plätze eins bis drei werden in einem mehrstufigen Verfahren durch eine unabhängige Expertenjury ausgewählt. Zudem bestimmt die Öffentlichkeit einen Publikumssieger auf der Webseite (www.aspirin-sozialpreis.de) und auf Facebook (www.facebook.com/AspirinSozialpreis). Dort gibt es auch weitere Informationen. Noch Fragen? Das Projektbüro hilft: Tel. 0211/9541-2934 und Email: info@aspirin-sozialpreis.de.



HARALD REDEPENNING

Mit Visionen und Ideen. Für die Bürgerinnen und Bürger und die Wirtschaft in unserer Region.

Ihr Bundestagskandidat
Leipzig Land



AM 22. SEPTEMBER
WÄHLEN!

SPD

Kontaktieren Sie mich – Ihre Meinung ist mir wichtig: harald.redepenning@spd.de www.haraldredepenning.de Harald Redepenning

UHL GARTENGESTALTUNG

PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESEN WALL
PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU

Henning Uhl Ferdinand-Neelsen-Str. 4 • 25779 Fedderingen
Meisterbetrieb Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716
Mobil 0175 5713234
www.gartengestaltung-uhl.de

Wir machen Urlaub
vom 14.09. bis 03.10.2013



Damen- und Herrensalon

Horst Möller

Hauptstr. 18,
25788 Delve
Tel./Fax: 04803/203

Wir haben den passenden Mäher für Sie!



Vertrauen
Sie dem
Fachhandel!



TH. Witte
Land- & Baumaschinen

Lieber
gleich zu
Witte!

Werkstatt: Dorfstraße 60a Tel.: 04837/252
in 25774 Hemme
Büro: Sumpferpelweg 10 Tel.: 04837/549



Hol- und Bringservice für

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Inh. Matthias Jebe

Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

Annahmestellen in ganz Dithmarschen

Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**
Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 995489

BEILAGENHINWEIS

Diese Ausgabe enthält eine Beilage vom

Sonderdruck
Reiselust



TISCHLEREI
CHRISTIAN NÖHRING

DÖRPSTRAAT 5 • 25876 HUDE
TEL. 04884/90997-90
MOBIL 0176/7218-7241
INFO@TISCHLEREI-NOEHRING.DE
WWW.TISCHLEREI-NOEHRING.DE

MÖBELBAU
INNENAUSBAU
KÜCHEN
FENSTER
TÜREN
REPARATUREN

Selbstbehauptung u. Selbstverteidigung



Sicherheit für Kinder ab 4 Jahren
in Pahlen - 2x Probe
Büro: 0481-7750407
oder 0171-6506378

www.wt-heide.de

Sicherheit für Kinder in Pahlen

Anzeige

Für Kinder wird es heute immer wichtiger sich angemessen im Alltag zu behaupten oder, wenn nötig, sich angemessen zu verteidigen.
Durch das Kids-WingTsun werden Kinder dabei unterstützt. Koordinations-, Balance- und

Konzentrationsübungen gehören genauso zum Kurs wie Rollenspiele und Verteidigungsübungen. Die Kurse sind fortlaufend und man kann jederzeit anfangen.
Infos unter 0171-6506378 und www.wt-heide.de



Der neue Suzuki SX4

Von allem das Beste

Mit dem neuen SX4 hat Suzuki die Formel für seinen Crossover neu definiert: Markantes Design, geräumiger Innen- und Kofferraum, fortschrittliche Allradtechnologie, niedrige Emissions- und Verbrauchswerte, hohe Sicherheitsstandards und Fahrspaß für die ganze Familie charakterisieren den neuen SX4, der im September zu Preisen ab 19.490 Euro bei uns verfügbar ist.

Neue Größe: Der neue SX4 ist 150 mm länger als der bisherige SX4, der als SX4 Classic und Einstiegs-Crossover mit optionalem Allradantrieb weiterhin angeboten wird. Zudem wurde das Kofferraumvolumen von 270 auf 430 Liter vergrößert. Mit diesen Idealmaßen bietet der neue SX4 genügend Platz und Komfort für die ganze Familie und sportlich aktive Menschen, die auch mal abseits befestigter Straßen unterwegs sein wollen. Der Kunde hat die Wahl

zwischen den Ausstattungsvarianten Club, Comfort und Comfort+.

Neues Antriebskonzept: Zur Markteinführung stehen ein Benziner und ein Diesel mit jeweils 88 kW/120 PS und 1,6 Litern Hubraum zur Verfügung. Beide Motorvarianten sind mit Zweirad- und einem neu entwickelten Allradantrieb erhältlich. Beim ALLGRIP Allradantrieb stehen dem Fahrer mit „Auto“, „Snow“, „Sport“ und „Lock“ vier Modi zur Verfügung. So ist je nach Witterungsverhältnissen jederzeit ein sicheres, dynamisches und spritsparendes Fahren möglich.

Neue Bestwerte: Suzuki setzt auf eine konsequente Leichtbauweise, sparsame Motoren mit Start-Stopp-System, Optimierungen beim Antrieb und ein umfassendes Aerodynamikkonzept. Der Benziner mit Frontantrieb und Start-Stopp begnügt sich mit 5,4 Liter Super je 100 Kilometer (125 g/km). Der Diesel benötigt 4,2 Liter bei 110 g/km.

Neues Design: Eine dynamische Linienführung unterstreicht das prägnante Crossover-Styling des neuen SX4. Im Innenraum setzt sich diese Optik konsequent fort. Funktionalität ist hier gepaart mit hochwertigen Materialien. Ein Highlight ist das einen Meter lange Panorama-Schiebedach.

Sicherheit: Im Bereich Sicherheit überzeugt der neue Crossover serienmäßig mit sieben Airbags, Isofix-Kindersitzbefestigung und ESP. So ausgerüstet ist der neue SX4 im Angebot der Familienfahrzeuge eine attraktive Alternative.

Das hat Ihre Familie noch nicht gesehen: Der neue Suzuki SX4 begeistert mit viel Fahrspaß und einem überzeugenden Gesamtkonzept für alle Herausforderungen im Familienalltag!

- Großes Panorama-Glasschiebedach²
- Neuester ALLGRIP Allradantrieb³
- Viel Platz für Passagiere und Gepäck



Der neue Suzuki SX4: Live auf der IAA in Frankfurt und zeitgleich bei uns verfügbar. Jetzt bei uns informieren und vorbestellen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ Endpreis für einen Suzuki SX4 1.6 4 x 2 Club.

² Optional gegen Aufpreis in der Ausstattungsvariante Comfort+.

³ Optional gegen Aufpreis ab der Ausstattungslinie Comfort.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 6,8 – 5,1 l/100 km, außerorts 5,0 – 3,7 l/100 km, kombinierter Testzyklus 5,7 – 4,2 l/100 km; CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 130 – 110 g/km (VO EG 715/2007).

* optional mit Unterbodenwäsche
* optional mit Maxi3waxx® Glanzwachs



Autohaus Henken
Treenestraße 73 24896 Treia
Tel. 04626 345 www.henken.de